

51. Jahrgang Nr. 1 März 2005

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse
Steuerklärungen
und Steuerberatung
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 77 63
Telefax 055 - 412 77 74
Mit höflicher Empfehlung

schnidrig Metz

... weil in allen ein Gourmet steckt!

Hauptstrasse 27 8840 Einsiedeln Telefon 055 422 11 15

LIENERT+EHRLER AG
Ihr Partner für Heizöl

055 412 26 24

Fax 055 412 42 47

lienert-ehrlert@bluewin.ch

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad Optik



Ihr Spezialist für
Sportbrillen

Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV
Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,
Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial

50 Jahre Waldstatt-Turner! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Zu Ehren dieses Jubiläums haben wir in vergangenen Zeiten, bzw. Heften gestöbert! In den nächsten Ausgaben werden wir einzelne, schriftlich festgehaltene Begebenheiten der letzten 50 Turner-Jahre wieder aufleben lassen. Wir hoffen, unsere Leser haben genauso viel Spass beim Schnuppern in alten Tagen wie das Redaktionsteam.

DER WALDSTATT-TURNER

ORGAN des TURNVEREIN EINSIEDELN ETV und seiner RIEGEN

Erscheint jährlich viermal

REDAKTION und SPEDITION: Dominik Ochsner

Nummer 1

März 1955

1. Jahrgang.

Unser Vereinsorgan: *„Der Waldstatt-Turner“*

Eine Vereinszeitung? Ja und Nein! Was wir damit wollen? Mit dem Einzug in die neue Turnhalle im Jahre 1950 sind dem TVE nach langen Mühen ersuchte Wünsche in Erfüllung gegangen: Wir haben eine Damen- und eine Männerriege. Dass sich die Aktiven darüber freuen, braucht nicht eigens gesagt zu werden. In den wenigen Jahren ihres Bestehens haben wir Jungen schon öfters ihre wertvollen Dienste beanspruchen dürfen. Dass damit leise Hoffnungen alter Waldstatt-Turner Wirklichkeit wurden, sei uns allen eine Genugtuung. Was Bestand haben soll, braucht innern Halt. Um unsere Zusammenarbeit auch äusserlich darzutun wird diese "Zeitung" jährlich viermal in das Haus unserer Turnerfamilien getragen. "Der Waldstatt-Turner" ist der ausgebauter Nachfolger unseres bisherigen Nachrichten-

administra

Treuhand & Immobilien

Seit 20 Jahren im Dienste der Wirtschaft
kompetent - engagiert - persönlich

Administra Treuhand AG, Allmeindstrasse 17, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 38 00, Fax 055 418 38 39

Administra Liegenschaften AG, Allmeindstrasse 17, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 38 38, Fax 055 418 38 39

Administra Immobilien-Treuhand AG, Baarerstrasse 137, 6302 Zug
Tel. 041 768 18 18, Fax 041 768 18 19



Einsiedeln & Zug

www.administra.ch



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055 412 44 12

G ☎ 055 412 54 32

Fax 055 412 91 95

E-Mail: holzbau.naef@trachslau.ch

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH

EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig
Grosse Auswahl an Fasnachtskleidern
für Damen und Herren

Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr

Tel. 055 412 34 09 oder 079 690 80 54



Sanitärinstallationen

Kurt Sacchi

Büelmatte
8847 Egg

Natel 079 357 43 41
Fax/Tel. 055 412 78 90

blattes "Turner-Spiegel", der als Bindeglied zwischen unseren Turnerinnen und Turnern leider auf halbem Weg stehen geblieben ist. Anders ist die Aufgabe des vorliegenden Waldstatt-Turners. Nicht nur unseren Aktiven Turnorinnen und Turnern soll er als Band der Zusammengehörigkeit dienen, auch unsere verdienten Ehrenmitglieder, die treuen Passivmitglieder und weitere Freunde und Gönner unseres 80jährigen Turnvereins Einsiedeln sollen in Zukunft vermehrte Bindung mit ihrem TVE erhalten. Dies ist Sinn und Zweck unseres Vereinsorgans: "Der Waldstatt-Turner". Er ist also diesfalls Nachrichtenvermittler, Zeitung. Andererseits erscheint er nicht regelmässig, er ist bei aller Disziplin frei, ist also keine Zeitung im üblichen Sinne. Dies muss so sein. Wir wollen nicht einfach helfen, das täglich in unsere Häuser fliegende Papier zu mehren. Auch durch Seltenheit kann man sich geschätzt und beliebt machen!

In bescheidener Aufmachung berichtet er kurz aus dem Leben unseres Vereins, er soll die Brücke zwischen uns allen sein. Also starten wird den ersten Versuch im neuen Gewand.

Das neue Kleid und den weiteren Ausbau verdanken wir in erster Linie den vielen Freunden und Gönnern, unseren Inserenten. Habt vielen Dank für Eure Unterstützung. Unseren lieben Lesern rufen wir aber eindringlich zu: Berücksichtigt bei Bedarf die in unserem Vereinsorgan inserierenden Firmen und Geschäftsleute. Ihr sichert damit den Fortbestand unserer Vereinszeitung und erweist mit Eurer Berücksichtigung den Inserenten den ihnen gebührenden Dank.

Der Waldstatt-Turner braucht noch mehr. Er benötigt viele Mitarbeiter. Nur eine vielseitige Berichterstattung verschafft einer Vereinszeitung jenen Schmiss und jene Rasse und Vielfalt, die ein Organ lesenswert machen und erhalten kann. Schreibt beherzt und offen und ehrlich, wie es echte Turnerart ist, über unsere Belange, schildert turnerische Erlebnisse, Wanderungen und Anlässe. Wandert mit offenen Augen in eurer Turnersportlaufbahn dann kann es an interessantem Stoff nicht fehlen. Ob wohl der Redaktor in kommenden Ausgaben schreiben muss: "Wegen Platzmangel müssen zurückgestellt werden..."? - Kommt Zeit, kommt Rat! Frisch auf und frohes Beginnen!

sd/do.

Hotel Restaurant Schiff



- Das sympathische ***Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung
Sari + Erwin Bacher, Telefon 055 418 94 94
www.hotel-schiff-einsiedeln.ch

Für Ihre Werbung!

kürzi druck

Kürzi Druck AG
Werner-Kälin-Strasse 11
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 43 43
info@kuerzi-druck.ch
www.kuerzi-druck.ch

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
info@iten-ag.ch
www.iten-ag.ch

seit 30 Jahren

fredy kälin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Telefon 055 412 18 56 / 412 49 42
Fax 055 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfiehlt sich höflich den
Turnern und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 – Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bannau

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Schöne Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften,
Vereine und Familienanlässe

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG

Heidenbühl
8840 Einsiedeln

Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
r.buchegger@bluewin.ch



Die Redaktoren der ersten Stunde

Das Redaktionsteam will den lieben Turnerinnen und Turnern des STV Einsiedeln in den vier Ausgaben, die in diesem Jahr erscheinen, die Geschichte unseres Vereinsblattes ein bisschen näher bringen. Nachfolgend ein kurzes Porträt der ersten beiden Redaktoren. Beides Turnpersönlichkeiten, die sehr viel zum Gedeihen der damals noch ETV-Familie in Einsiedeln beitrugen.

Dominik Ochsner

Der Vater des heutigen Inhabers vom Hotel/Restaurant St. Georg gab an der GV des Turnvereins Anfang 1955 das Präsidium ab und Bruno Füchslin wurde sein Nachfolger. Dominik Ochsner blieb aber im Vorstand als Vizepräsident und gleichzeitig war er damals auch Präsident der Damenriege. Heute würde man das gering-schätzig als Ämterkumulation bezeichnen, in Tat und Wahrheit war die Turnerfamilie froh, dass solche Turnerpersönlichkeiten der ganzen Turnerfamilie in der Waldstatt zum Aufschwung verhelfen. Zur Erinnerung: Erst fünf Jahre früher waren die Damenriege und die Männerriege gegründet worden, wobei Dominik Ochsner neben Hugo Kürzi die treibenden Kräfte waren. Dominik Ochsner gab denn auch den Anstoss zu unserem Vereinsblatt «Waldstatt Turner», der den sporadisch erscheinenden «Turner-Spiegel» ablöste. So lesen wir heute in der Festschrift «100 Jahre ETV Einsiedeln», die 1974 erschien und von Walter Lacher verfasst wurde: «1955 wurde der Turner-Spiegel umgestaltet und mit dem Waldstatt Turner ein gefälliges, zeitgemäss aufgemachtes Mitteilungsblatt geschaffen, das auch in Passivmitgliederkreisen gerne gelesen wird. Es erschien viermal, wurde von Dominik Ochsner redigiert und durfte füglich als bestes Vereinsorgan aller Waldstattvereine bezeichnet werden.» Dominik Ochsner war dann für Redaktion und Spedition während der ersten beiden Jahre verantwortlich. Dominik Ochsner verstarb 1989.

Walter Lacher

Walter Lacher als ehemaliger Posthalter war wohl allen in Einsiedeln als rühriger Initiator und Organisator von verschiedensten Anlässen und Feste mit ihm als OK-Präsident, die Einsiedeln halben in aller Munde zu bringen, bekannt. So unterstützte er auch immer wieder den Turnverein, wenn es notwendig war. Als Schreiberling mit gewandter Feder übernahm Walter Lacher von Dominik Ochsner die Redaktion vom Waldstatt Turner und stand unserem Vereinsblatt während drei Jahren von Anfang 1957 bis Ende 1959 vor. Wie oben schon erwähnt, war Walter Lacher Verfasser der Festschrift, die 1974 zum 100-Jahr-Jubiläum erschien. Er war aber auch einmal mehr OK-Präsident des aus Anlass dieses Jubiläums in Einsiedeln durchgeführten TVZO-Verbandsturnfestes und wir lesen in der Festschrift, die 25 Jahre später erschien: «Walter Lacher stand am grandiosen 38. Verbandsturnfest vom 22./23. Juni 1974 dem 25-köpfigen Organisationskomitee als Präsident vor.» Walter Lacher verstarb 1988.

Etwas zur Herstellung

Wenn es hiess Redaktion und Spedition Dominik Ochsner, dann bedeutete dies nichts anderes als dass der Redaktor den Textteil auf Wachsmatrizen auf einer konventionellen (damals noch nicht elektrischen) Schreibmaschine eintippen musste, um dann erst die Vervielfältigungen auf einer speziellen Maschine machen zu können. Dabei wurde die Druckfarbe durch die in der Wachsmatrize durch das Tippen entstandenen durchlässigen Stellen auf das Papier übertragen. Hatte man sich beim Schreiben vertippt, konnte man die Wachsmatrize gleich wegwerfen und von neuem beginnen. Korrekturmöglichkeiten gab es mit Nagellack nur bedingt. Ab 1957 nahm sich der Arbeit für die Spedition (offiziell im Impressum erwähnt) Walter Kälin (Unt. Luegeten) an und könnte manchem noch von den damaligen Müheligkeiten ein Liedchen singen. Umschlag und Inserate wurden im Offsetdruckverfahren gedruckt. Die Erscheinungsdaten des jeweils ersten Heftes zeigen auch ein bisschen auf, dass die ganze Herstellung neben aller Arbeit, die von den Turnkameraden verrichtet werden musste, nicht so einfach war. So erschien Heft Nr. 1 1955 im März, 1956 im April, 1957 im Juni, 1958 und 1959 dann wieder im April und 1960 im Welttheater-Jahr wieder erst im Juni. 1960 war auch das Jahr, in dem nur drei Hefte, Nr. 3/4 im Dezember als Doppelnummer erschienen. Alle waren ja mit dem Welttheater zusätzlich beschäftigt! Der Textteil der während einem Jahr, aufgeteilt auf vier Hefte erschien, umfasste 40 bis max. 52 Seiten. Zum Vergleich die Waldstatt Turner der letzten Jahre: 2002 = total 120 Seiten, 2003 = 116 Seiten, 2004 = 140 Seiten!

Heinz Hodel

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch

Vereins-Skitag 19. Februar 2005

Ihr 20-jähriges Jubiläum nimmt der Frauenturnverein zum Anlass, die bislang einzeln ausgetragenen Vereins-Skirennen in Form eines gemeinsamen Skitages durchzuführen. Einen Versuch war's wert und allgemein schien diese Idee guten Anklang gefunden zu haben. Petrus sei Dank entsprach das Wetter nicht ganz den schlechten Voraussagen, so dass der ganze Tag einigermaßen trocken über die Bühne gehen konnte.

16 Kids und 25 TurnerInnen standen um 9.30 Uhr bei der Grotzenmühle bereit für ihren Langlauf-einsatz. Frauen und Kinder krampften Richtung Frauechlöschlerli und die Herren skate-ten auf den Bolzberg. Erfreulich viele Fans und Supporter säumten die Strecke und feuerten die in Gruppen gestarteten Sportler an. Jeder gab sein Bestes und die erreichten Zeiten konnten sich sehen lassen. Schön war vor allem der eifrige Einsatz der Kinder, welche dieses Jahr zum ersten Mal am Vereinslanglauf



KITU und Meitli am Start Vereinslanglauf

teilgenommen haben. Der im Ziel ausgeschenkte warme Tee wurde allseits genossen.



Kombinationssieger Aktive

Bereits um 12.30 Uhr war der Riesenslalom und der vom Frauenturnverein ausgeschriebene Jubiläums-Familien-Cup angesagt, zu dem sich beinahe 100 Turner und Turnerinnen angemeldet hatten. Dank dem am nächsten Tag stattfindenden Schnabi-Rennen konnten wir von der bestehenden Infrastruktur profitieren. Zeitmessung, Rennstrecke und Lautsprecher sowie eine über-

dachte Gartenwirtschaft erwartete uns und liess von Anfang an eine gute Stimmung aufkommen. Die Speaker Reto Hensler und Beat Schädler begleiteten sämtliche Rennfahrer und -fahrerinnen mit teilweise treffenden Kommentaren durch den flüssig ausgesteckten Riesenslalom. Sicher konnte so die eine oder andere Sekunde in der Schlussfahrt gut gemacht werden – oder auch nicht... !! Im zweiten Lauf gaben die FahrerInnen nochmals alles, um sich dann in Ruhe der vom



Jubi-Familien-Cup

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

BINGISSER
MALER EINSIEDELN

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73

Seit 1970
efola GmbH
Parkett Teppiche • Bodenbeläge

Mythenstrasse 28 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 39 25 • Nat. 079 276 30 87

Ihre demokratische Bankverbindung



Wir machen den Weg frei

Rund zwei Millionen Kunden aus allen Kreisen der Bevölkerung, davon eine Million Genossenschafts-Mitglieder, verlassen sich in Geldfragen auf die örtliche Raiffeisenbank. Denn bei uns profitieren Sie von einem breiten Dienstleistungsangebot zu fairen Konditionen. Kommen auch Sie einmal bei uns vorbei. Ein Gespräch lohnt sich.

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN


Frauenturnverein gesponserten Wurst zu widmen. Mit Spannung wurde die Rangverkündigung erwartet. Die verdienten Sieger und Siegerinnen konnten sogar auf einem richtigen, aus Schnee geformten Podest jubilierten. Alle Kids erhielten einen kleinen Preis. Der lancierte Jubiläums-Familien-Cup wurde von 12 Turner-Familien bestritten und fand rundherum grossen Anklang. Speziell zu erwähnen ist der Grossvater Klemens Küttel, welcher mit seinen zwei Enkelinnen zum Familien-Cup antrat. Bravo! Die Stimmung war toll und der Skitag schien bei Jung und Alt gut angekommen zu sein. Vielleicht treffen wir uns alle im nächsten Jahr im gleichen Rahmen wieder!



Klemens Küttel mit seinen Enkelinnen

Dagi Schädler

Die gesamte Rangliste sowie Fotos können im Internet unter www.stv-einsiedeln.ch eingesehen werden.

Auszug aus der Rangliste:

Riesenslalom

Aktive

1. Reichmuth Urs
2. Schnidrig Roman
3. Dettling Guido

Damen

1. Litschi Tamara
2. Ochsner Miranda
3. Luna Monika

Frauen

1. Schnidrig Nicole
2. Fuchslin Marlies
3. Pfister Ursi

Männer

1. Fuchs Josef
2. Langhart Urs
3. Pfister Hanspeter

Jugi 1

1. Nützel Randy
2. Nützel Robin
3. Petrig Manuel

Jugi 2

1. Lacher Marco
2. Grätzer Marcel
3. Schnidrig Jan-Eric

Meitli 1

1. Schnüriger Samira
2. Kälin Saskia
3. Müller Seraina

Meitli 2

1. Reding Mirjam
2. Odermatt Erika
3. Hensler Nicole

Meitli 3

1. Fuchslin Angela
2. Furrer Simona
3. Stäheli Michèle

KITU

1. Kälin Pascal
2. Nützel Michi
3. Sidler Alessia

Snowboard

1. Kälin Gabriel
2. Odermatt Erika
3. Schönbächler Nicole

Langlauf

Aktive

1. Müller Reto
2. Ochsner Philipp
3. Schnidrig Roman

Damen

1. Schönbächler Manuela
2. Blöchliger Angelika
3. Ehrler Claudia

Frauen

1. Schnidrig Nicole
2. Pfister Ursi
3. Kühne Elisabeth

Männer

1. Fuchs Josef
2. Pfister Hanspeter
3. Baserga Alfons

Jugi

1. Schnüriger Rafael
2. Kälin Gabriel

KITU/Meitli 1

1. Kälin Fiona
2. Steinauer Jenny
3. Schnüriger Samira

Meitli 2+3

1. Stäheli Michèle
2. Stäheli Nicole
3. Furrer Simona

**Wir werfen Ihnen
Steine in den Garten!**



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG

Schnabelsbergstrasse 10
CH - 8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 28 40
Telefax 055 418 28 41

**Möbelwerkstätte
Fuchs**

8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

**Möbelwerkstätte
Fuchs**

8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28

CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Der richtige
Partner.**

TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen
- Isolationen
- Fassaden in Holz und Eternit
- Schreinerei
- Treppenbau
- isofloc-Lizenzbetrieb

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 · Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch

**Speiserestaurant
Sihlsee
Einsiedeln**

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

Kombination

<i>Aktive</i>	<i>Damen</i>	<i>Frauen</i>	<i>Männer</i>
1. Schnidrig Roman	1. Schönbächler Manuela	1. Schnidrig Nicole	1. Fuchs Josef
2. Müller Reto	2. Ehrler Claudia	2. Pfister Ursi	2. Pfister Hanspeter
3. Grätzer Andi		3. Birchler Margrit	3. Langhart Urs

Familien-Jubiläums-Cup

1. Schnidrig Roman, Nicole, Jan-Eric, Svenja
2. Schädler Beat, Stefan, Christoph
3. Fuchslin Marlis, Angela, Pascal, Chantal

Waldweihnacht 2004

Auch dieses Jahr versammelte sich um sieben Uhr abends der Turnverein zur allseits beliebten Waldweihnacht. Jedoch musste man sich diesmal besonders wetterfest anziehen, denn es herrschte ein turbulenter Mix aus Schnee, Regen und Sturm, was den Aufstieg selber schon zu einem Abenteuer machte. Nichts desto trotz fanden alle Turnerinnen und Turner den durch Fackeln beleuchteten Weg zum Kochplatz, wo das eingespielte Waldweihnachtsteam die Gulaschsuppe schon bereithielt. Nachdem alle wieder einigermaßen aufgetaut waren, wurde zum besinnlichen Teil von einem echten Samichlaus die Geschichte über den Tannenbaum erzählt.

Endlich war der Glühwein bereit und man konnte die Hände wieder etwas aufwärmen. Wie jedes Jahr bewies das Team um Albert Schnüriger, warum sie als Meisterbrauer am «Chessi» standen.

Wegen des nicht so gemütlichen Wetters machte sich nach und nach die ganze Schar wieder auf, um sich im Biergarten wieder zu treffen, wo der Damenturnverein wieder ein Quiz vorbereitet hatte. Diesmal galt es Ortschaftsnamen durch wortverwandte Beschreibungen zu erraten. So lautete zum Beispiel die Beschreibung: «Haus errichten», was den Ort «Bauen» beschrieb. Nicht alle Orte waren so leicht zu erraten und als die Zeit um war, zeigten sich einige ziemlich ratlos über gewisse Beschriebe. Die meisten Orte erriet Roger Ehrler und gewann damit das Quiz.

Anschließend wurden in verschiedenen Gruppen diverse Jassrunden geklopft und noch ein Bierchen oder ... getrunken. Erst zu später Stunde verteilte sich die Schar im Dorf oder machte sich auf den Nachhauseweg.

Johnny Föhn

1. KSTV-Volleyballmeisterschaft Doppelter Einsiedler Triumph

Am Freitagabend, 3. Dezember 2004, fand in der Sporthalle Brüel die 1. KSTV-Volleyballmeisterschaft statt. Die fünf Damen- und zwölf Herrenteams standen sich in insgesamt 52 Spielen gegenüber. Die Zuschauer erlebten spannende und schnelle Ballwechsel. Es war herrlich zu beobachten, wie alle Teams mit vollem Einsatz und akrobatischen Einlagen um jeden Ball kämpften. Die Helfer unter Leitung von OKP Meny Kälin sorgten für einen einwandfreien Spielbetrieb. Trotz einer unkomplizierten Regelauslegung wurde stets fair gespielt und gepunktet.

Im Männerfinale standen sich in einem hart umkämpften und spannenden Match der STV Einsiedeln «Graue Panter Azubis» und die Senioren des STV Schwyz gegenüber. Die Lokalmatadoren setzten sich schlussendlich mit 27:18 durch und gewannen das erste KSTV-Volleyballturnier. Um eine vereinsinterne Angelegenheit handelte es sich beim Endspiel der Frauen.

Der Damen- und Herrenverein Einsiedeln setzte sich dabei gegen den Frauenturnverein Einsiedeln durch. Die anschliessende Rangverkündigung wurde durch KSTV-Spiko-Chef Paul Kündig vorgenommen. Er dankte dem OK für den reibungslosen Betrieb und erwähnte, dass sich der STV Einsiedeln auch im nächsten Jahr bereit erklärt hat, die KSTV-Volleyballmeisterschaft im Klosterdorf durchzuführen. In der Festwirtschaft fand ein schöner Abend schlussendlich seinen Ausklang.

Christoph Schönbächler



Voller Einsatz! Auf ...



... und neben dem Spielfeld

Rangliste:

Herren

1. STV Einsiedeln «Graue Panther Azubis»
2. STV Schwyz Senioren
3. Männerturnverein STV Einsiedeln
4. STV Schwyz
5. STV Arth-Goldau
6. s'OK
7. TSV Galgenen
8. STV Einsiedeln «Kanonenfutter»
9. STV «Graue Panther, das Original»
10. TV Buttikon-Schübelbach
11. TV Brunnen
12. STV Seewen

Damen

1. DTV Einsiedeln 1
2. Frauenturnverein STV Einsiedeln
3. DTV Brunnen
4. DTV Schwyz
5. DTV Einsiedeln 2

Schlussturnen 14. Dezember 2004

Traditionsgemäss hat am 14. Dezember 2004 das Schlussturnen der Aktivriege stattgefunden. Es nahm eine stattliche Anzahl von rund 30 Turnern teil. Bestimmt räumten sich zahlreiche Turner cracks hohe Chancen auf den Titel ein. Das Schlussturnen hat jedoch seine eigenen Gesetze. Es mussten nicht weniger als 8 Disziplinen bestritten werden. Nebst der Geschicklichkeit wurden auch die Kraft und kunstturnerische Qualität jedes einzelnen Turners getestet. Nach einer kurzen Einwärmphase wurden in Vierergruppen die ersten Posten bezogen. Zu den selektivsten Disziplinen gehörten das Bodenturnen, Hindernislauf und das Dreiradslalomfahren. Wer sich aber ein besonderes Schauspiel zu Auge führen wollte, durfte sich die zum Teil besonders einfallsreichen Bodenübungen nicht entgehen lassen. Für die Jury nicht ganz einfach zu bewerten, bekam doch jeder Turner eine Note innerhalb der «Richterskala». Zum Abschluss dieser Turnstunde konnte jeder Turner mit sich zufrieden sein und unter die Dusche verschwinden. Die Rangverkündigung fand wie alle Jahre an der GV vom 8. Januar 2005 statt.

Andi Gehrig

Rangliste:

Name	Pkt.	Name	Pkt.	Name	Pkt.
1. Lacher Pirmin	41	11. Ruhstaller Philipp	75	21. Rubin Nicolas	98.
Schönbächler Stefan	41	12. Ochsner David	76	22. Fässler Roli	104
3. Fuchsli Thuri	46	13. Ochsner Patrick	78	23. Schmidt Jürg	105
4. Oechslin Rene	50	14. Föhn Chrigi	83	24. Pfister Claudio	107
5. Grätzer Andi	56	15. Kälin Bruno	84	25. Schnüriger Albert	109
6. Inglin Cornel	56	16. Hensler Reto	90	26. Ochsner Erwin	114
7. Fritsche Gregor	65	17. Kälin Marco	90	27. Schnüriger Alex	115
8. Kälin Koni	69	18. Fässler Stefan	93	28. Kälin Raphael	124
9. Föhn Jonny	71	19. Fuchsli Christoph	93	29. Schnüriger Christian	133
10. Blattmann Reto	72	20. Ringli René	96	30. Grätzer Christian	157

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



Karl Kälin
Sanitär und
Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachslight



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln
Bären – Klosterplatz Einsiedeln
Dorfbäckerei – Oberiberg
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

Do weisch, s'isch frisch und fein

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: graetzer@active.ch • www.tuete.ch



Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch

131. Generalversammlung der Aktivsektion des STV Einsiedeln Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Am 15. Januar trafen sich die Aktiven des STV Einsiedeln im Restaurant Sihlsee zur 131. Ordentlichen Generalversammlung. Der Präsident Roger Ehrler führte speditiv durch die Traktandenliste. Im Mittelpunkt stand der Rückblick auf die erfolgreich durchgeführten Vereinsmeisterschaften 2004 unter OK-Präsident Reto Hensler.

Um 18.30 Uhr trafen sich 98 Mitglieder der Aktivsektion im Restaurant Sihlsee. Nach dem Nachtessen wurde zur Eröffnung eine Fotoshow über die Vereinsmeisterschaft 2004 gezeigt. OK-Präsident Reto Hensler stellte die Präsentation gleich selbst zusammen. Man wurde an einen wunderbaren Anlass erinnert: Herrliches Wetter, sportliche Leistungen und turnfestliche Stimmung den ganzen Tag, aber auch die ganze Arbeit, die dahinter steckte. Nach diesem beeindruckenden Einstieg konnte die Traktandenliste in Angriff genommen werden. Die Jahresberichte des Präsidenten, Oberturners und der Riegenleiter wurden bereits mit der Einladung verschickt und ohne Änderungen genehmigt. Der Präsident Roger Ehrler liess mit ein paar Ergänzungen sein erstes Amtsjahr Revue passieren und dankte allen, die ihn bei seiner nicht immer einfachen Arbeit im vergangenen Jahr unterstützen.

Rückblick auf die Vereinsmeisterschaften

Im nächsten Traktandum schritt Reto Hensler zu seiner letzten Aktion als OK-Präsident der Vereinsmeisterschaften 2004, die im Mai letzten Jahres bei strahlendem Sonnenschein erfolgreich durchgeführt wurden. Er dankte noch einmal allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung, seinem ganzen OK, sowie natürlich allen Helfern. Die Organisation dieses eintägigen Mini-Turnfestes war mit einem gigantischen Aufwand verbunden. Über 1'200 Helferstunden wurden investiert. Da aber die festgelegten Strukturen verhielten, ging der ganze Ablauf ohne nennenswerte Pannen über die Bühne. Neben dem organisatorischen Erfolg durfte Reto Hensler nun auch das sehr erfreuliche finanzielle Ergebnis aus dem Sack lassen. Stellvertretend für alle OK-Mitglieder überreichte Roger Ehrler als Dank für die geleistete Arbeit dem scheidenden OK-Präsidenten eine Flasche Wein.

Die darauf folgende Jahresrechnung, die Dani Ehrler wie immer tadellos geführt hatte, wurde nach Verlesen des Revisorenberichtes einstimmig genehmigt.

Zwölf Neueintritte

Zwölf Neueintritte standen vier Austritten gegenüber. Als neue Turner konnte der Präsident Christian Grätzer, Christoph Fuchslin, Cornel Inglin, David Marty, Raphael Kälin, Candid Knüsel, Stefan Fässler, Bruno Kälin, Claudio Pfister, Lukas Zehnder, Holger Brader und Pius Hausherr im Verein begrüssen. Mit einem herzlichen Applaus wurden die neuen Turner in den Verein aufgenommen. Die Aktivriege besteht damit aus 192 Mitgliedern.

Vorstand bleibt unverändert

Obwohl sieben der elf Vorstandsmitglieder zur Wahl standen, wurden keine Vorstandsplätze frei, da sich die zu wählenden zur Wiederwahl stellten. Alle sieben wurden in ihrem Amt von der Versammlung bestätigt. Nach einer mehrjährigen Vakanz konnte das Amt des Geräteriegenleiters durch Peter Blöchlinger wieder besetzt werden. Die Leichtathletikgruppe liegt weiterhin unter den Fittichen von Patrick

Möchten Sie nächstes Jahr noch gelenkiger sein?

Wir helfen Ihnen dabei mit:

- Bestimmung des Fitnessstandes und Problemanalysen
- Sportphysiotherapie und Massagen
- Sportorientiertes Kraft- und Konditionstraining

Für unverbindliche Beratung und Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**PHYSIO CARE
CENTER
DE LEUR AG**

CH-8840 Einsiedeln, Werner-Kölin-Str. 11, Tel. 055 418 30 40, www.physio-care-center.ch, info@physio-care-center.ch

Sie feiern das Fest – wir arrangieren den Rest



**Hotel
Drei Könige
Einsiedeln**

- Bankettsäle bis 180 Personen
- Spezialisiert für Seminare 5-180 Personen
- Modernste Infrastruktur in diversen Sälen
- 50 modern eingerichtete Zimmer
- 6 Juniorsuiten mit Balkon und Blick aufs Kloster
- Gemütliches Restaurant mit schöner Sonnenterrasse

Paracelsuspark 1 · 8840 Einsiedeln · Telefon +41 (0)55-418 00 00

Telefax +41 (0)55-418 00 10 · www.hotel-dreikoenige.ch · mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Maisgold *Spezial-Bier*



Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055 412 39 88

Ochsner. Bei den Revisoren musste ein Abgang verzeichnet werden. Urs Birchler, der seit 1992 zu den Revisoren gehörte und zuvor 12 Jahre lang Kassier war, trat zurück. Der Präsident dankte dem langjährigen Revisor für seine Arbeit und übergab ihm eine Flasche Wein. Als Ersatz und neben den bisherigen Revisoren Benno Grätzer und René Oechslin wurde Beat Schädler gewählt. Philipp Ochsner stieg vom Vize-Fähnrich zum Fähnrich auf und als neuer Vize konnte Erwin Schnüriger gewonnen werden.

Es steht wieder ein ereignisreiches Jahr bevor

Oberturner Michael Iten präsentierte wieder kurz und bündig das Jahresprogramm 2005. Speziell erwähnenswert ist hier, dass der Vereins-Skitag und -Langlauf anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums des Frauenturnvereins an einem Tag und für alle STV-Riegen gemeinsam durchgeführt wird. In diesem Jahr werden wir das Bündner-Glarner-Turnfest in Domat/Ems besuchen. Das Turnfest wird sich nicht nur über zwei, sondern über drei Wochenenden hinwegziehen. Weiter hat sich die Aktivsektion unter der Leitung von OK-Präsident Meny Kälin bereit erklärt, die KSTV-Unihockeymeisterschaft durchzuführen. Sie findet am 8. April 2005 statt. Auch die KSTV-Volleyballmeisterschaft, die im Dezember 2004 das erste Mal in Einsiedeln stattfand, wird am 2. Dezember 2005 wieder in Einsiedeln zu ihrer zweiten Austragung kommen.

Da unsere Chilibistände so langsam in die Jahre kommen, wurde an der GV 2003 ein Chilbi-Ausschuss unter der Leitung von Roland Fässler ins Leben gerufen. Roland Fässler informierte ausführlich über den Stand der Dinge und unterbreitete der Versammlung diverse Lösungsvorschläge.

Fünf neue Freimitglieder

Es konnten dieses Jahr zwar keine Ehrenmitglieder ernannt werden, dafür gleich fünf Freimitglieder. Daniel Ehrler, Lorenz Glaus, Markus Gmür, Peter Burkard und Roger Durler wurden von der Versammlung in den Stand der Freimitgliedschaft aufgenommen.

Nach über 20-jähriger Leitertätigkeit, vor allem für das Trainingszentrum der Kunstturner, demissionierte Toni Fuchslin als Leiter. Urs Schönbächler versuchte die Leistungen von Toni Fuchslin in möglichst kurzer Zeit der Versammlung aufzuzeigen. Hätte er sich nicht kurz gehalten, wäre er wahrscheinlich immer noch dran. Roger Ehrler und Urs Schönbächler übergaben Toni Fuchslin im Namen der Aktivriege und der Kunstturner als Dank Präsente.

Als abtretender Stockhüttenwart erhielt Christoph Schönbächler ebenfalls eine Flasche Wein. Mehrere Änderungen gab es auch im OK des Turnerchränzli: Reto Hensler gibt auch da sein Amt als OK-Präsident ab. An seine Stelle tritt Roland Fässler. Turnerchränzli-Kassier Thomas Fuchslin wird durch Urs Pfister ersetzt und die Leitung der kleinen Unterhaltungskommission UHK übernimmt Angela Roos.

Der Oberturner Michael Iten überreichte allen seinen Helfern ein Geschenk für ihre geleisteten Arbeiten unter dem Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön. Leichtathletik-Riegen-Leiter Patrick Ochsner führte die Rangverkündigung der Clubmeistertitel durch. Der Hochsprung wurde von René Ringli gewonnen. Im Schleuderball setzte sich Youngster Cornel Inglin durch. Den Langstreckenlauf hatte Patrick selber gewonnen und der Titel im Kugelstossen sowie im Sprint ging an den Präsidenten Roger Ehrler.

MTV sucht Faustballe!

Unter dem letzten Traktandum kam man noch kurz auf die Fasnachtsausstellung «Dr Tüfel isch lous» zu sprechen und informierte auch über den Abschluss des Jubiläumsfilm «100 Jahre Brotauswerfen». Andi Gehrig führte noch die Rangverkündigung des Schlussturnens durch, das Pirmin Lacher und Stefan Schönbächler gemeinsam auf dem ersten Rang vor Thuri Fuchsli und Andi Grätzer für sich entschieden hatten. Weiter wurde noch ein kurzer Werbeblock für die Männerriege eingeschaltet. Der MTV leidet an der Problematik, dass er nicht mehr über genügend Faustballspieler verfügt, die regelmässig an Meisterschaftsspielen und Trainings teilnehmen können. Der Spielbetrieb und sogar der Erhalt des Faustballs stehen in Gefahr. Wer also Interesse an diesem Ballsport hat, wäre beim MTV herzlich willkommen. Zum Abschluss informierte Roger Ehrler die Versammlung noch, dass der KSTV am 25. Mai 2005 einen verbandsinternen Jassabend durchführt.

Nach den Dankesworten der eingeladenen Gäste konnte der Präsident Roger Ehrler die Versammlung um 23.41 Uhr schliessen.

Thomas Kälin

Tätigkeitsprogramm Aktive

Freitag, 8. April

**14. KSTV Unihockey-Meisterschaft
in Einsiedeln**

Sonntag, 1. Mai

Raben-Cup in Einsiedeln

Auffahrtssonntag,
5. Mai

ZTV AZO LA-Einkampfmeisterschaft
in Affoltern am Albis

Samstag, 14. Mai

14. KSTV Vereinsmeisterschaft in Lachen

Sonntag, 22. Mai

14. Kant. LMM in Brunnen

Mittwoch, 25. Mai

19. Abendmeeting in Freienbach

Samstag/Sonntag,
4./5. Juni

Kant. LA-Einkampfmeisterschaft
in Küssnacht

Handball-Grümpi

Samstag/Sonntag,

Bündner/Glarner Turnfest

11./12. Juni

Einzelwettkämpfe LA-Lizenziert in Landquart

18./19. Juni

Einzelwettkämpfe/Spiele in Domat/Ems

25./26. Juni

Vereinswettkampf in Domat/Ems

2. Volleyball-Jassturnier in Egg

Wie im letzten Jahr wurden zu diesem «Einladungsturnier» gleich zwei Mannschaften der Aktivriege zugelassen. Die etwas jüngere Truppe mit Meny Kälin, Michi Iten, Roli Fässler, Marco Kälin, Dani Ehrler und Reto Hensler und ein paar Vertreter der «Grauen Panther», nämlich Fredy Maag, Sigi Schönbächler, Guido Dettling, Roger Durler, Benno Ochsner und Beat Schädler jun. Dem aufgeweckten Leser wird nicht entgangen sein, dass das «Oberhaupt» der Grauen Panther, der SEO (Special Event Officer) Albi Schnüriger dieses Jahr nicht anwesend war. Musste er doch bei seinem grossen Bruder, unserem verdienten Ehrenmitglied Beat Schnüriger, dessen 50. Geburtstag feiern! Auch von hier aus, lieber Beat, die besten Glückwünsche!

Aber nun zu den Taten. Die Mannschaft STV Einsiedeln «nüd z'spout» (was hat dieser Name wohl zu bedeuten...) startete äusserst konzentriert und erfolgreich zum Jassturnier. Mit lauter Siegen in der Vorrunde setzten sie sich souverän an die Spitze der Tabelle. Die grauen Panther indessen massen sich zuerst in der anderen Gruppe mit ihren Gegnern auf dem Volleyballfeld. Auch hier liessen sie nichts anbrennen und waren in drei Spielen dreimal erfolgreich! Als unsere Jungturner zum Volleyballspiel antraten, kam dann der Hammermann: Mit zwei Niederlagen aus drei Spielen lief es nicht ganz wie geplant. So resultierte der 3. Gruppenrang und ein Entscheidungsspiel um die Ränge 5 und 6 im Volleyball. Mit einem klaren Sieg erreichten sie den fünften Schlussrang im Volleyballturnier. Die grauen Panther, getrieben vom Erfolg im Volleyball, machten sich voller Selbstvertrauen an das Jassturnier. Hier zahlte sich nun das regelmässige Jasstraining nach den Turnstunden aus. Mit drei sicheren Siegen feierten sie den Einzug ins Finale. Im Kampf um die Siegerkrone behielten jedoch die jüngeren Vertreter der Aktivriege die Oberhand und sicherten sich den Sieg im Jassturnier. Zwischendurch eliminierten die grauen Panther im Volley-Halbfinal den «Angstgegner» des Handballclubs (nach zwei Niederlagen im Vorjahr) und trafen im Final auf das Team «Erich as Netz», ein ebenso bekannter wie gefürchteter Gegner. Taktische Geheimnisse gab es keine, da unser lieber Aktivturner Markus Gmür die Reihen von Erich verstärkte und so hiess das Motto «Sieg oder Sarg». Das äusserst spannende Spiel wurde dann erst in der Verlängerung hauchdünn zu Gunsten der Turner entschieden.

In der Gesamtwertung konnten sich die jüngeren STV-ler trotz dem verdienten Sieg im Jassturnier nicht mehr entscheidend verbessern und landeten in der Schlussrangliste auf dem fünften Platz. Für die grauen Panther jedoch reichte es zum Gesamtsieg im 2. Egger Volleyball-Jassturnier. Mit einem feinen Bananensplitt rundeten wir einen durchaus erfolgreichen Abend ab und freuen uns alle auf ein Angebot zum 3. Egger Volleyball-Jassturnier!

Beat Schädler jun.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/aktive

Plausch-Eishockeymatch vom 8. Januar 2005 in Zug

Am 8. Januar war es soweit. Die Aktiven des STV Einsiedeln versammelten sich wie jedes Jahr zum «hochkarätigen» Eishockeymatch in Zug. Treffpunkt war wie immer beim «Hei willi hei»-Brunnen vor dem Schulhaus Brüel. Ausnahmsweise konnte die geplante Abfahrtszeit in Richtung Hertistadion eingehalten werden. In Zug angekommen, wurden dieses Jahr die Autos

direkt auf dem Siemensareal parkiert, weil im vergangenen Jahr einige Turner ihre Fahrzeuge nach dem Match suchen mussten! Warum?



Albert Schnüriger ist bereit für den nächsten Einsatz



Das Spitzenspiel des Samstags: «Einsiedler All Stars» gegen «Einsiedler Shooting Stars»: Sie schenkten sich nichts!

Nachdem die Turner das Eisstadion betraten, wurden die bereits schon bestimmten Mannschaften getrennt in die jeweiligen Umkleidekabinen geschickt. Es ging nicht lange, da hörte man beim Anziehen der Ausrüstung: «Wie isch jetzt das s'letschmal gsi? Hemmer där unä gha oder isch där obe drübert chou?». Nach der Lösung der kleinen Schikanen bei der Ausrüstung konnte jetzt das Eis betreten werden. Die Turner, die nun aus den Kabinen kamen, strotzten alle vor Selbstvertrauen wie altgediente, kanadische Eishockey-Cracks. Aber nachdem man das erste Mal auf das Eis trat, merkte man, dass die Eislaufkünste in den Jahren verloren gegangen waren. Man stand weniger auf den Schlittschuhen, dafür lag man umso mehr auf dem Eis.

Nach einem kurzen Einlaufen begann das Spiel zwischen den beiden Teams «Einsiedler All Stars» und den «Einsiedler Shooting Stars». Während des ganzen Matches feuerten die Spieler ihre eigene Mannschaft von der Spielerbank aus an. Von der Bande aus hörte man auch hin und wieder Zurufe wie: «Du muesch zerscht uf dä Maa und erscht nouetärä uf ä Pögg lous gou!». Es war ein sehr spannender Match. Das Resultat lautete am Schluss 6:5 zugunsten der «Einsiedler All Stars». Nach der Schluss sirene durfte natürlich die obligate Massenschlägerei (ohne Zahnausfall) und der «Suuri Huffä» nicht fehlen. Als sich alle wieder versöhnt und geduscht hatten, wurde vor der Heimfahrt im Restaurant Puck noch etwas getrunken. Und so fand der Samstagnachmittag ein gemütliches und zufriedenes Ende.

Pirmin Lacher

Brauchtumsumzug

Zum Jubiläum der Fasnachtsgesellschaft Goldmäuder fand am 16. Januar 2005 ein Brauchtumsumzug statt. Das Ziel der Goldmäuder war, dem Klosterdorf auswärtiges Brauchtum zu zeigen. Aber auch das Einheimische durfte natürlich nicht fehlen. Auch der STV Einsiedeln erhielt eine Einladung zum Umzug, um mit seinem traditionellen Brotauswerfer-Tross mitzulaufen.

Wegen der kurzen Dauer der Fasnacht standen wir vor einem Problem. Denn zwischen dem Umzug und dem Brotauswerfen am Fasnachtsdienstag lagen nur drei Wochen. Die Gewänder mussten aber in dieser Zeit gewaschen und zum Teil frisch gestärkt werden, was vor allem für unsere Wäscherinnen

einen enormen Aufwand bedeutete. War das zeitlich überhaupt möglich? Aber was wäre die Einsiedler-Fasnacht ohne das Brotauswerfen! Mit dem O.K. der Wäscherinnen stand der Teilnahme einer dezimierten Gruppe dann doch nichts im Wege.

An dieser Stelle gebührt ein ganz besonderer Dank unseren Wäscherinnen Rita Stebler und Ursi Ochsner, denn ohne ihren Einsatz wäre das nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

So kam es, dass die Brotauswerfer dieses Jahr sogar zweimal durch die Strassen von Einsiedeln hüpfen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die Marathonstrecke Schmiedenstrasse - Hauptstrasse - Schwanenstrasse und manch einer war nicht unglücklich, endlich das Dorfzentrum erreicht zu haben. Im eigenen Schweiss gebadet konnten wir uns mit Wurst und Brot aus der Mäuderküche stärken und uns dann langsam wieder auf den Heimweg machen.

Thomas Kälin



www.stv-einsiedeln.ch

FOTOS, BERICHTE, INFOS, RANGLISTEN - IMMER AKTUELL

Schlitteln

Die Mädchen und Knaben des STV Einsiedelns trafen sich am Donnerstag den 17. Februar 2005 beim Pferdestall hinter dem Kloster zum alljährlichen Schlittelpausch. Die Verhältnisse waren dieses Jahr ideal. Die Mädchenriege 1, Kitu und die jüngeren der Jugi liefen bis an den Waldanfang und die Mädchenriege 2+3 mit den älteren der Jugi liefen bis zur Eselweide hinauf. Nach dem anstrengenden Marsch freuten sich alle auf die rasante Schlittelfahrt. Trotz einigen Stürzen kamen alle gesund und munter ins Ziel. Um 18.30 Uhr kehrten alle zufrieden nach Hause.

Michèle Stäheli

Schlussturnen

Die Jugendriege schloss am Dienstagabend, 21. Dezember 2004, ihr Jahresprogramm mit dem Schlussturnen ab. Dieses Jahr wurde ein Teamwettkampf ausgetragen. Jugendriegeleiter Marco Kälin hatte fünf verschiedene Posten ausgeklügelt. Die ganze Meute wurde in Gruppen zu vier oder fünf Personen aufgeteilt und los gings.

Beim Hindernislauf galt es, möglichst schnell den Gerätedschungel in der von Marco erklärten Weise zu durchqueren.

Beim Klettergerüst wartete bereits Benno Ochsner. Da galt es, in vorgegebener Zeit möglichst häufig das Klettergerüst zu erklimmen, was pro Mal einen Punkt ergab. Benno hatte diesen Posten nicht umsonst inne, denn nach jedem Gipfeltriumph durften die Jungs noch eine Jasskarte ziehen, was wertvolle Zusatzpunkte einbrachte. Bei einem weiteren Posten mussten die Jungs zeigen, was sie in der Handarbeit gelernt hatten. Sie mussten unter den strengen Augen von Hausfrau Thomas Kälin ganz einfach einen Faden in eine Nadel einfädeln. Als der letzte der Gruppe den Faden durch das Nadelöhr gezirkelt hatte, wurde die Zeit gestoppt. Da kamen unglaubliche Techniken zum Einsatz und der Wettkampfplatz triefte vor «Spöitz»! Dieses Jahr kommen dann noch die Skihandschuhe dazu!?! Nach soviel Geschicklichkeit war beim 5-Hupf vor allem Sprungkraft gefragt. Wer am weitesten hüpfte, erhielt logischerweise auch die meisten Punkte.

Damit alle auch schön müde wurden, hatte sich Marco Kälin noch einen Dauerlauf quer durch die Gemäuer der Turnhalle ausgedacht: Von der Turnhalle rauf in die Garderobe, quer durch die Dusche, bei der nächsten Garderobe wieder hinaus, dem Gang entlang bis zum WC, rechts- oder auch linksumkehrt und wieder hinunter in die Turnhalle. Gezählt wurden die vollständig absolvierten Runden, die Philipp Fuchs entspannt auf dem Turnhallenboden sitzend notierte.

Nach Abschluss des Wettkampfes kam das Rechnungsbüro zum Einsatz. Die Taschenrechner der Mobiltelefone rauchten. Als Preise hatte Marco Kälin für alle verschiedene süsse Versuchungen organisiert. Die besser Klassierten durften zuerst aussuchen und komischerweise waren die Haribo-Gummirollen nach der ersten Gruppe schon weg (Gruss: Thomas Gottschalk). Es gab aber noch weitere leckere Sachen, so dass jeder Jugendriegler sich nach der anstrengenden Turnstunde auf dem Nachhauseweg frische Energie zuführen konnte.

Thomas Kälin



Erdgas-Kids-Cup in Jona

Viel Erholung gönnte man der Meitli- und Jugendriege ja nicht, denn schon am Samstag, 8. Januar 2005, durften sie sich am Bahnhof zu ihrem ersten Wettkampf dieses Jahres, dem Erdgas-Kids-Cup, versammeln. Und diesem Umstand sagt man Ferien!?! Der Erdgas-Kids-Cup ist ein Gruppenwettkampf aus den Bereichen Sprint, Sprung, Biathlon und Team-Cross, wobei die Disziplinen Sprint und Sprung je nach Kategorie verschieden sind. Die Motivation der Kinder war gross, denn im letzten Jahr hatte sich ein Team sogar für die Schweizermeisterschaften qualifiziert. Das wollten sie natürlich unbedingt wiederholen. Die älteren Jungs mit Raphael Petrig, Jan-Erik Schnidrig, Marcel Grätzer, Silvan Hensler und Stefan Schädler hatten sich zuerst im Risikosprint und Stabweit zu bewähren. Die jüngeren mit Dominik Schnüriger, Pascal Fuchsli, Manuel Petrig, Raphael Kälin und Manuel Kälin versuchten sich bei der Hürden-Stafette und im Mehrfach-Sprung. Es lief nicht ganz alles nach Wunsch. Deshalb wurden für den Biathlon und den Team-Cross noch einmal alle Kräfte mobilisiert. Leider reichte es nicht ganz für einen Spitzenplatz, aber die Jungs wissen, wie sich das anfühlt, deshalb kommen sie im nächsten Jahr wieder ... Auch die Meitlriege war mit zwei Mannschaften vertreten. Die älteren mussten wie die jüngeren Jungs bei der Hürden-Stafette und im Mehrfach-Sprung antreten. Die jüngeren Mädels versuchten sich im Ringli-Sprint und im Zonen-Weitsprung. Auch sie hätten im Biathlon und im Team-Cross noch aufdrehen müssen, um an der Spitze mitmischen zu können. Aber auch sie hatten in den Pausen das falsche Zielwasser getrunken, so dass sie sich schlussendlich auch mit den Rängen im Mittelfeld zufrieden geben mussten. Wer mehr über den Erdgas-Kids-Cup wissen möchte, ist mit folgender Internetseite www.kids-cup.ch optimal bedient.

Thomas Kälin

Aus der Rangliste:

Männliche Jugend B (1990-1991):

1. STV E'bach Fitnessriege 1
 2. Hochwacht Zug Lollipop
 3. TV Buttikon-Schübelbach 1
 6. Jugi Einsiedeln 1
- Total 8 Teams

Schülerinnen A (1992-1993):

1. STV Würenlos
 2. TV Ibach 1
 3. TV Cham 1
 14. Mädchenriege Einsiedeln 1
- Total 21 Teams

Schüler A (1992-1993):

1. TV St. Peterszell 3
 2. Hochwacht Zug I dont now
 3. TV Balterswil 2
 5. Jugi Einsiedeln 2
- Total 14 Teams

Schülerinnen B (1994-1995):

1. LCRJ 1
 2. Hochwacht Zug 2
 3. LA Riege TV Rüti 5
 11. Mädchenriege Einsiedeln 2
- Total 14 Teams



Handwerkerzentrum

Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 50

Fax +41 55 418 80 51

Langrütistrasse 43

CH-8840 Einsiedeln

www.zehnder-ag.ch

info@zehnder-ag.ch



Säge- und Palettenwerk

Karl Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 40

Fax +41 55 418 80 41



LANDGASTHOF SEEBLICK

8841 Gross-Einsiedeln

Marco Heinzer (Glüeni)

Telefon 055 412 30 60

Telefax 055 422 26 71

E-mail: seeblick@active.ch

www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Prima Fischküche
- Kinderspielplatz
- Grosse Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften bis 50 Personen
- Sitzungszimmer
- Exklusives Weinangebot
- Eigener Parkplatz
- Massenlager
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch, Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli

Rest. Walhalla

www.walhalla-einsiedeln.ch

**ART COIFFURE
BISIG**

Kornhausstrasse 1

8840 Einsiedeln

Tel 055 422 05 00

www.art-coiffure-bisig.ch



PETER FÖHN

**BEDACHUNGEN
FASSADENBAU**

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

33 Jahre



Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49

Chlausbricht vom 7. Dezember 2004

«Alle Jahre wieder» heisst es so schön und schon neigt sich das Jahr 2004 dem Ende zu. Der Besuch beim Samichlaus darf auf dem Jahresprogramm ebenfalls nicht fehlen. Am Dienstag 7. Dezember war es soweit: Wie gewohnt trafen sich Jungs und Mädels, sowie einige LeiterInnen um 19.00 Uhr auf dem Schulhausplatz des alten Schulhauses.

Nach einem kurzen Marsch hinauf zum grossen Kreuz unterhalb vom «Wasserhüsl» und wenigen Minuten Wartezeit kam auch schon der Samichlaus mitsamt Schmutzli und Esel entgegen und begrüsst die Truppe Kinder mit einer rauhen Stimme. Wie jedes Jahr ging auch dieses Jahr der Gesprächsstoff nicht aus. Negatives aber auch Positives, von jeder Riege wusste er etwas zu erzählen.

Anschliessend durfte natürlich auch das Samichlaussäckli mit feinen Leckereien, Nüssli und Mandarinen nicht fehlen, welche vom Samichlaus und den beiden Schmutzlis den Kinder abgegeben wurde. Als nach einigen Minuten alle ihre Säckchen bekommen hatten, machten wir uns alle wieder gemeinsam auf den Weg zurück.

Marlene Kälin

Tätigkeitsprogramm Mädchenriege

Sonntag, 10. April	Hallenspiele (Mädchen) in Wollerau
Samstag, 23. April	Geräte Kategorieabnahme in Arth
Samstag/Sonntag, 30. April/1. Mai	Märchler-Derby in Reichenburg
Auffahrtsdonnerstag, 5. Mai	TVZO Einkampfmeisterschaft
Freitag, 24. Juni	CH-Sprint & Erdgas-Cup Ausscheidung

Tätigkeitsprogramm Jugendriege

Freitag, 8. April	Kein Turnen 14. KSTV Unihockey-Meisterschaft in Einsiedeln
Samstag, 9. April	Kant. Hallenspiele in Wollerau
Auffahrtsdonnerstag, 5. Mai	ZTV AZO LA-Einkampfmeisterschaft in Affoltern am Albis
Freitag, 24. Juni	CH-Sprint & Erdgas-Cup Ausscheidung
Dienstag, 28. Juni	Grillplausch

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich

Familien Camenzind und Kälin

Restaurant

LANGRÜTIGÄRTL

Mühlestrasse 18

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 12 31

Markus und Alice Lienert

AKURA

**Sport- und Ehrenpreise, Pokale
Zinn-Geschenke, Gravuren,
Schilder und Beschriftungen aller Art**

Zürichstrasse 58, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 31 64, Fax 055 422 28 86
akura@bluewin.ch



Schlüsselhöfli

Etzelstrasse 4
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 23 60
Telefax 055/412 52 50
Montag geschlossen

Eisenwaren + Werkzeuge
Garten-
und landwirtschaftliche Artikel
Arbeitsbekleidungen
Grosse Auswahl
an Ethno-Artikeln

Helly-Hansen
Switcher-Corner
Glockenhandlung
Eigene Textil-Stickerei

Hermann Kälin-Reichmuth

Tulipan

Café • Bäckerei Die feine Tradition frischer Ideen Bistro • Confiserie

**Der
Treffpunkt für**

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

**Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles**

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

**Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.**

55. Generalversammlung des Damenturnverein vom 7. Januar 2005 im Hotel Drei Könige

Der Einladung zur 55. Generalversammlung des Damenturnverein folgten 67 Mitglieder, fünf Ehrenmitglieder, sowie die Delegationen des Frauen- und Männerturnvereins und der Aktivriege. Bevor die eigentliche Generalversammlung um 20.30 Uhr begann, wurde ein feines Nachtessen serviert.

Zum Auftakt spielte die Präsidentin Tamara Litschi das Vereinslied von Many Matter ab und regte damit Gedanken über das Vereinsleben an.

In ihrem Jahresbericht verglich Präsidentin Tamara Litschi den Verein mit einer Familie. Da in einem Verein wie in einer Familie immer etwas los ist, sind Strukturen notwendig. Die Strukturen in einer Familie geben die Eltern vor, in einem Verein der Vorstand. Turnstunden müssen geplant, Geld für Veranstaltungen verdient werden und dabei ist der Verein auf all seine Mitglieder angewiesen. Sie erwähnte dabei ein paar wichtige Anlässe vom vergangenen Jahr, wie das Skirennen, das Turnfest, das Sommerprogramm, die Turnfahrt und natürlich auch das Turnerchränzli. Zum Schluss ihres Berichtes dankte Tamara Litschi allen, die zum guten Gelingen unserer Vereinsfamilie beitragen.

Weiter folgten die Jahresberichte der technischen Leiterinnen. Edith Merz berichtete aus dem vielseitigen Tagebuch der MUKI's. Über das KITU erzählte Esther Kälin von den Highlights des Jahres mit den rund 60 Kindern, welche alle fleissig die Turnstunden besuchten. Sandra Schwerzmann rundete den Bericht mit Fotos ab.

Marlene Kälin, technische Leiterin der Mädchenriege und Evelyn Kümin, technische Leiterin der Damenriege, überraschten die Anwesenden mit einer PowerPoint-

Präsentation, in der sie das vergangene Jahr der Mädchen- und Damenriege Revue passieren liessen. Die einen oder anderen konnten sich bei Erinnerungen das Lachen nicht verkneifen, erlebt man doch eine Menge in einem Vereinsjahr.



Unsere Neumitglieder

Unter dem Trak-

tandum Mutationen konnten neun Neumitglieder aufgenommen werden. Es sind dies: Carmen Gyr, Barbara Becker, Sabine Lacher, Loredana Müller, Andrea Gresch, Manuela Wolff, Rebecca Schnüriger, Angelika Blöchliger und Chantal Bachmann. Leider gab es auch 12 Austritte aus dem Verein zu verzeichnen, wovon drei Turnerinnen zum Frauenturnverein übertraten. Somit sind im neuen Vereinsjahr 86 Mitglieder, davon 8 Ehrenmitglieder und ca. 160 Mädchen zu verzeichnen.

Kassier Marlies Meier präsentierte die Jahresrechnung, welche mit einem geringeren Verlust als budgetiert abschloss. Auf Vorschlag von Irmgard Kälin und Corinne Kälin, welche die einwandfrei geführte Rechnung prüften, wurden die Jahres-

rechnung, sowie das Budget 2005 von der Versammlung angenommen. Marlies Meier erwähnte, dass ein beträchtlicher Anteil des Aufwandes in die Jugendförderung investiert wird.

Da niemand vom Vorstand den Rücktritt gab, standen fünf Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Petra Fässler als Vizepräsidentin, Evelyn Kümmin als technische Leiterin der Damenriege, Katja Lacher als Aktuarin, Marlies Meier als Kassier und Andrea Fuchs als Beisitzerin wurden für zwei weitere Jahre von der Versammlung wiedergewählt. Corinne Kälin wurde als Rechnungsprüferin ebenfalls für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Dreissig Turnerinnen mit maximal fünf Absenzen wurden für fleissigen Turnbesuch ausgezeichnet. Die Jahresmeisterschaft 2004 gewann Angelika Blöchliger vor Sandra Kälin und Marianne Elsener.

In diesem Jahr konnten besonders viele Ehrungen vorgenommen werden, was auch zeigt, dass der Verein lebt. Katja Lacher wurde für 10 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt. Folgende Turnerinnen absolvierten einen Leiterkurs: Chantal Bachmann (MUKI), Claudia Ehrler (J&S Turnen), Tanja Naef (J&S Turnen), Cornelia Steiner (J&S Turnen), Nicole Schönbächler (Aerobic) und Andrea Fuchs (Aerobic), herzliche Gratulation. Ein kleines Dankeschön bekamen Esther Kälin für die Organisation der Turnfahrt, Carla Zehnder für ihre Leitertätigkeit beim MUKI, welche sie Mitte letzten Jahres beendete und Wanda Burkard für ihren Einsatz als Chränzli-Chefin, welche sie nach vier Jahren ebenfalls beendete. Esther Kälin und Helen Stäheli bekamen ein Abzeichen als Veteraninnen vom KSTV. Allen 34 Leiterinnen wurde als Dank ein kleines Geschenk überreicht.

Als Krönung der Ehrungen wurden der Versammlung zwei Ehrenmitglieder vorgeschlagen, welche mit grossem Applaus angenommen wurden. Es sind dies Jolanda Steiner und Esther Kälin. Jolanda Steiner baute 1987 die Geräteriege im Damenturnverein auf. Sie hat den Leiterkurs 1 und 2 im Geräteturnen absolviert. Somit bekam der DTV eine erfahrene Gerätefachfrau. Zusätzlich war sie Wertungsrichterin und bewertete an Wettkämpfen unzählige Übungen. Auch im Vorstand war sie fünf Jahre tätig. Esther Kälin führte acht Jahre lang souverän das Vereinsschiff als Präsidentin. Sie war fünf Jahre Leiterin in der Damenriege und seit 2000 leitet sie das KITU. Sie war zusätzlich in verschiedenen OK's und organisierte für die Damenriege verschiedene Turnfahrten.

Gegen Ende der Generalversammlung bedankten sich alle Delegationen für die Einladung und wünschten dem Damenturnverein ein unfallfreies und erfolgreiches 2005.

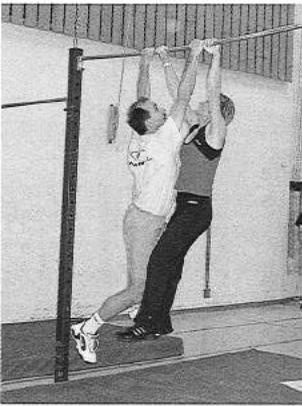
Mit der traditionellen Tombola liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Manuela Schönbächler



Esther Kälin und Jolanda Steiner

Sie+Er Schlussturnen vom 16. Dezember 2004



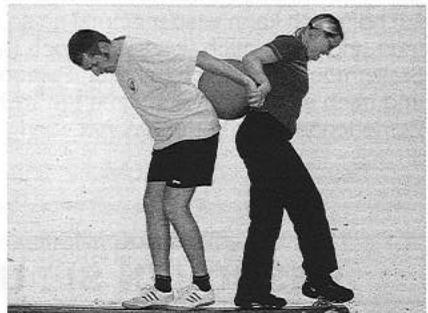
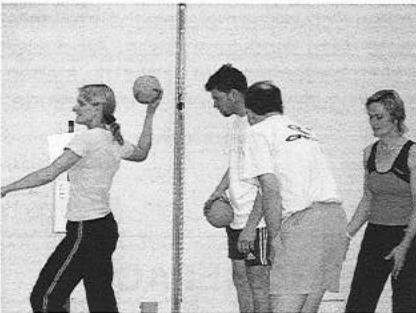
Auch das diesjährige Sie+Er Schlussturnen fand wieder grossen Anklang. Rund 18 Paare trafen sich in der Sporthalle, um einen tollen Abend zusammen zu verbringen. Da es ja ein Sie+Er Turnen war, begann das Einlaufen unter männlicher Vorgabe von Roli Fässler. Dies freute vor allem die



Männer, befürchteten sie doch schon, ihre Aerobickünste vorbringen zu müssen! Im Hauptteil bestritten die Paare einen abwechslungsreichen Lottoparcours, der von Evelyn Kümin zusammengestellt wurde. Alles wurde gefragt von Geschicklichkeit, Ausdauer, Spannung und Spiel und vor allem viel Spass. (siehe Fotos).

Nach dieser Anstrengung trafen sich alle noch zum gemütlichen Teil im Bahnwagen vom Modelleisenbahnclub Einsiedeln, wo ein kleiner Gabentempel für unsere Sportler wartete. An dieser Stelle noch herzlichen Dank an die Sponsoren, besonders der Firma Country Sport AG und dem Restaurant Zäni. Den Parcours für sich entscheiden konnten Sandra Schwerzmann und Roger Ehrler. Nach der Rangverkündigung liessen wir dann gemeinsam das abwechslungsreiche Turnerjahr 2004 langsam zu Ende gehen.

Manuela Schönbächler



Zweimal Silber für Erika Kälin bei den Behindertensport-Schweizermeisterschaften in Sörenberg 2005

Am 12. und 13. Februar 2005 fanden die Behinderten- und Rollstuhlsport Schweizermeisterschaften in Sörenberg statt. Dort durfte ich in diesem Jahr zum ersten Mal teilnehmen. Das war für mich ein tolles Erlebnis, von dem ich Euch gerne berichten möchte.

Ich bin schon seit meiner Geburt sehbehindert. Ich sehe etwa 20-25 % und leide an einem Rotatorischen Nystagmus in beiden Augen, das heisst ich habe Augenzittern, Kontrastveränderungen und Visus.

Trotzdem hinderte mich dies nie, viel Sport zu betreiben. Ich bewege mich sehr gerne, vor allem am Langlauf habe ich viel Spass. In diesem Jahr durfte ich nun zum ersten Mal an den Behindertensport-Wettkämpfen im Langlauf teilnehmen. Ich wusste vorher gar nicht, dass es solche Wettkämpfe für Menschen mit einem Handycap gibt. Ich hatte dann viele Informationen von Freunden und sonstigen Leuten erhalten, dass es solche Wettkämpfe mit angemessenem Niveau gibt. Dank dem Sehbehindertenverband konnte ich dann eine neue Herausforderung annehmen. Bei dieser Teilnahme an den Schweizermeisterschaften konnte ich sehr viele tolle Menschen kennenlernen. Bei der 10-Kilometer-Langdistanz Klassisch und bei der 5-Kilometer-Kurzdistanz Skating, konnte ich zusammen mit einem sehr erfahrenen, tollen Begleiter jeweils die Silbermedaille erreichen. Leider war das Wetter nicht so schön, aber in unseren Herzen schien bei allen die Sonne. Es gab diverse Kategorien mit den verschiedensten Behinderungen. Für mich war diese Teilnahme ein riesiger Erfolg und hat mir ein Zeichen für das Selbstbewusstsein und fürs Leben gegeben. Der Kontakt mit gleichgesinnten Menschen ist für mich sehr wichtig. Man bekommt viel Vertrauen und Unterstützung. Diese Menschen, die auch an einer Behinderung leiden, haben mich sehr beeindruckt. Von Anfang an hat man eine spezielle Lockerheit, Spontanität und Unkompliziertheit gespürt. Ich möchte gerne Menschen, vor allem diejenigen die mit einer Behinderung leben, dazu anspornen, einen neuen Schritt im Leben zu wagen. Sich ihre Träume zu verwirklichen, denn es gibt viel Kraft und Mut für die Zukunft. Ich hoffe, ich kann wieder einmal an so einer tollen Schweizermeisterschaft teilnehmen und freue mich, wenn ich noch mehr Leute dazu motivieren kann. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Personen herzlich bedanken, die hinter mir stehen und mich in allem unterstützen und wünsche allen gutes Gelingen, Erfolg, Freude, Zufriedenheit und Vertrauen im Leben.



Erika Kälin

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/damen

Unser Portrait

Stammverein:	DTV Einsiedeln
Name:	Gyr
Vorname:	Carmen
Geburtsdatum:	30. Juli 1980
Adresse:	Benzigerstrasse 13b 8840 Einsiedeln
Zivilstand:	verheiratet
Beruf:	Mami von 2 Kindern Hausfrau
Sternzeichen:	Löwe
Grösse:	1.64 m
Schuhnummer:	38/39
Lieblingsessen:	alles, was schmeckt
Lieblingsgetränk:	Wasser
Lieblingsmusik:	Eva Cassidy, Dido, Bon Jovi, Robbie Williams, U2 usw.
Hobbies:	Skifahren, Snowboarden, Lesen, Spazieren, Ausflüge, Garten
Sportliche Erfolge:	eigentlich keine
Tätigkeit im DTV:	Mittturnerin
Lebensmotto:	versuchs mal mit Ruhe und Gemütlichkeit

Tätigkeitsprogramm Damenturnverein

Freitag, 8. April	14. KSTV Unihockeymeisterschaft in Einsiedeln
Auffahrtssonntag, 5. Mai	ZTV Einzelwettkampf LA
Samstag, 14. Mai	14. KSTV Vereinsmeisterschaft in Lachen
Sonntag, 22. Mai	KSTV 14. Kant. LMM in Brunnen
Samstag/Sonntag, 11./12. Juni	Bündner/Glarner Turnfest Einzelwettkämpfe LA-Lizenziert in Landquart
18./19. Juni	Einzelwettkämpfe/Spiele in Domat/Ems
25./26. Juni	Vereinswettkampf in Domat/Ems

FTV-GV in Kurzform

Kurz und bündig, die Zusammenfassung der 20. GV des Fraueturnvereins

- Präsidentin Ursi Pfister hält GV vor 84 Turnerinnen und 6 Gästen im Hotel St. Georg ab.
- Hedy Bisig neues Ehrenmitglied (bereits gewählte Ehrenmitglieder: Josy Gyr, Lisbeth Schönbächler und Claire Tschümperlin).
- Gute Sprüche wie: «Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche».
- Am 8. März 1985 fand Gründungs-GV des FTVs mit 117 Mitgliedern statt. Bestand heute: 119 sportliche Damen. Unveränderte Nachfrage dank Bewahrung von traditionellen Werten.
- Jahresrückblick von Hedy und Ursi photographisch festgehalten und auf Leinwand präsentiert und von Emmi Mallepell in Gedichtform kommentiert von Frauen 2, mündlich vorgetragen von Anita Kuriger, Frauen 1.
- Mit Langlaufkurs, Lotto, Frauenlauf, Volleyballmeisterschaft, Skitag, Sommerprogramm, Altersnachmittag, Frühlingwanderung, Fasnacht, Vereinsmeisterschaft, Turnfahrt, Chränzli und Chlausabend lief wiederum einiges im Vereinsjahr 2005.
- Jahresmeisterschaft: 1. Marlies Schädler (zum 3. Mal), 2. Margrit Kälin, 3. Heidi Gyr und Nicole Schnidrig.
- 5 Eintritte stehen 1 Austritt gegenüber: Neu zu bewundern im FTV: Annemarie Maler, Rita Strässle, Colette Forster; Übertritt vom DTV: Esther Kälin und Nicole Schnidrig.
- Die Jahresrechnung weist einen Überschuss von sage und schreibe CHF 56.30 aus! Gut gerechnet und kalkuliert, Claire.
- Vermögen: Dank haushälterischem Verwalten genügend.
- Jahresbeitrag unverändert bei CHF 60.- und das für x-Mal Turnen, Essen an der GV und Nutzung von weiteren Aktivitäten!
- Budget mit Defizit wird einstimmig genehmigt.
- Wahlen: Ursi Pfister nimmt die Herausforderung als Präsidentin nochmals für zwei Jahre (oder waren etwa nochmals zehn?) an. Rosa Schönbächler bleibt Aktuarin und für die Kartei/Appell/Adressverwaltung stellt sich Margrit Kälin erneut zur Verfügung.
- Erica Bruhin übernimmt den TL von Hedy Bisig (Demission nach 12 Jahren). Danke Hedy und danke Erica!
- Als Revisorin wird Lisbeth Kuriger für weitere zwei Jahre wiedergewählt.
- Chargen ausserhalb des Vorstandes und daher auch Ansprechpersonen: Presse: Dagi Schädler; Chilbiverantwortliche: Erica Bruhin & Jeannette Steiner; Vertretung UHK Chränzli: Dagi, Kasse Chränzli: Ursi Pfister; Welttheater Delegierte: Annelies Kälin; Vorstand FTV Sportvereinigung für zwei Jahre: Dagi Schädler.
- Neue Kampfrichterinnen LVS: Patrizia Eppler und Pia Haslimann.

- Vorturnerinnen Frauen 1: Phily Birchler, Anita Kuriger, Emmi Mallepell, Steffi Reichmuth.
- Vorturnerinnen Frauen 2: Erica Bruhin, Pia Haslimann, Luzia Schönbächler, Dorothea Rubin; Aushilfen: Susann Baserga, Patrizia Eppler, Claire Ehrler, Dagi Schädler.
- Viele Geschenke für viele fleissige Turnerinnen.
- Vereinsskirennen 2004 Kombination:
 1. Silvia Kälin, 2. Margrit Birchler, 3. Heidi Kälin.
- Hedy Bisig erhält als Andenken an die vergangene Zeit als technische Leiterin eine grosse Fahne mit Einsiedler Raben drauf sowie eine DVD mit Turnerchränzli von 1986 - 2004. Die DVD wird zum Vergnügen der Versammlung auf der Leinwand abgespielt. Die Feststellung, dass man vor bald 20 Jahren älter ausgesehen hatte als heute, war wie Balsam auf die Seele!
- Reisebüro Mittelthurgau: Bei Buchung einer Reise unbedingt erwähnen, dass man Mitglied im FTV ist (es gibt eine schöne Provision für unseren Verein).
- FTV freut sich auf 5-tägige Jubiläumsreise nach Slowenien/Kroatien im Mai. Über 60 Turnerinnen haben sich angemeldet.
- Ursi dankt allen, die im vergangenen Jahr etwas fürs Wohl des FTVs beigetragen haben.
- Die Delegationen (DTV: Tamara Finger und Marlen Kälin; MTV: Hanspeter Pfister und Urs Nef; Aktive: Roger Ehrler und Andi Gehrig) bedanken sich und wünschen alles Gute.
- Schluss der GV: 00.05 Uhr (Beginn 18.30 Uhr, soll mal einer sagen, dass der FTV kein Sitzleder hat...)



Hedy Bisig wird Ehrenmitglied FTV

Marlies Fuchslin



Die Vereinsmeister

Rangliste Jahresmeisterschaft 2004

1. Schädler Marlies	19 Punkte
2. Kälin Margrit	26 Punkte
3. Gyr Heidy	30 Punkte
Schnidrig Nicole	30 Punkte
5. Schilliger Maya	32 Punkte
6. Blum Käthy	37 Punkte
Ochsner Marlene	37 Punkte
8. Kälin Annelies	41 Punkte
9. Baserga Susanne	43 Punkte
10. Kälin Silvia	45 Punkte



Skitag der Frauen in Elm 24. Februar 2005

Was soll man schreiben, wenn 24 Frauen vom Turnverein Skifahren gehen? Dass sie Elm ohne Umwege fanden? Ist ja nicht gerade interessant. Und dass sie noch vor der ersten Abfahrt einen gemütlichen Kaffeehalt im Empächli machten, will bestimmt kein Leser wissen. Dass es wunderschönes Wetter war, und herrliche Pisten hatte, würde die Daheimgebliebenen ärgern. Und dass es oben auf Schabell und Steinböden s...kalt war, wäre wieder nur für die Schadenfreudigen. Die fotogensten unserer Frauen zwängten sich auf ein Bild zusammen mit Vreni Schneider, aber da hat man auch nicht wirklich etwas davon. Solche Skiausflüge sind ja nicht nur für die sportliche Betätigung, sondern auch für den Zusammenhalt. Das nahmen dann zwei unserer Frauen zu wörtlich. Sie kamen sich so nah, dass es für die eine zur unfreiwilligen Fahrt im Rettungsschlitten reichte, und die andere ihre wertvolle Begleitung



Vreni Schneider und der FTV Einsiedeln!!

ins Kantonsspital Glarus anbot. Gute Besserung! Es gab noch andere Zusammenstösse ohne grosse Folgen, dass lasten wir alles dem Vollmond an, aber wen interessiert das schon? Zum Ausklang des Tages gabs im Restaurant Grütli noch ein feines Znacht, und die aufgetauten Mundwerker liefen heiss, aber darüber zu schreiben lohnt sich nun wirklich nicht.

Marlies Schädler

Tätigkeitsprogramm Frauenturnverein

Samstag, 30. April	Kant. Veteraninentagung
Donnerstag - Montag 19. - 23. Mai	Jubiläums-Reise FTV
Sonntag, 12. Juni	Berner Frauenlauf

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/frauen

FTV-«FLASH»

- Für unsere Generalversammlung vom 12. Februar 2005 stellte uns Franz Kälin jun., Inhaber der Firma ISE AG, gratis einen Super-Beamer zur Verfügung. Herzlichen Dank, Franz.
- Der Jubiläums-Skitag STV vom 19. Februar 2005 war aus Sicht des organisierenden FTV ein voller Erfolg, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern aus dem STV, ganz speziell aber auch der Familie Kälin vom Skilift Schnabelsberg für das zur Verfügungstellen der ganzen Infrastruktur und der Firma Sportfan für die Startnummern.
- Allen Frauen, die wieder einen ganzen Sonntagmittag geopfert haben, um den Spielfreudigen das Lotto im Dorfzentrum so angenehm wie möglich zu gestalten, sei herzlichst gedankt!

Vom ersten Geld bis zum eigenen Geschäft.



Gemeinsam wachsen: Vom ersten selbstverdienten Geld über die Eröffnung des eigenen Bankkontos, das Bezahlen mit Kreditkarte, die persönliche Finanzberatung, dem Betriebskredit bis zum eigenen Geschäft.

Gemeinsam wachsen.



Schwyzer
Kantonalbank

Rat und Tat.



ZEMO®

Viele Wünsche - ein Programm



ZEHNDER

Besuchen Sie das vielseitigste Möbelprogramm der Schweiz beim ZEMO-Fachhändler in Ihrer Nähe oder in unserer grosszügigen Fabrikausstellung in Einsiedeln. Eine Liste der Verkaufsstellen und weitere Informationen erhalten Sie auf www.zemo.ch oder bei :

Möbelfabrik Zehnder AG Zürichstrasse 63 8840 Einsiedeln Tel. 055/418 31 11

Unser Portrait

Stammverein:	Männerturnverein STV Einsiedeln
Name:	Rüegg
Vorname:	Hugo
Geburtsdatum:	23. Januar 1951
Adresse:	Nüburg 16, 8840 Einsiedeln
Zivilstand:	verheiratet mit Edith 2 Söhne Stefan und Matthias
Beruf:	Augenoptiker
Sternzeichen:	Mann im Wasser oder umgekehrt
Grösse:	war nie zu klein zum Arbeiten! 1.71 m
Gewicht:	saisonal bedingt 76 bis 78 kg
Schuhnummer:	41
Lieblingsessen:	vieles und alles zu seiner Zeit
Lieblingsgetränk:	gute Weine
Lieblingsmusik:	je nach Stimmung
Lieblingfilm:	Dr. Schiwago
Sportliches Vorbild:	alle Sportler, die nicht gedopt sind
Hobbys:	Sport, Berge, Natur
Sportliche Erfolge:	aktiv an 33 Turnfesten, Gymnaestrada 1982 (nicht olympiaverdächtig)
Tätigkeit im STV:	Aktuar im Männerturnverein
Lebensmotto:	Die Natur, mein Lebenselixier



**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

Kälin Velos

8846 Willerzell
Tel. 055 / 412 20 89
Fax 055 / 412 65 41
www.velos-kaelin.ch

Verkauft und repariert sämtliche Marken, schnell und günstig.

COLNAGO

BISS

WHEELER
WETZOWE

Ihr Fachgeschäft

Mittwochs ganztags
und
Donnerstags
bis 17.00 Uhr
geschlossen

RESTAURANT
ZUR GLOCKE
ARVENSTÜBLI

Ihre Gastgeber:
Kerstin Gornowski
Wolfgang Feulner

Hauptstrasse 73
8840 Einsiedeln
Telefon 055 422 12 16
www.zur-glocke.ch

Vielseitiges Mietsortiment

- ✓ Snowboard
- ✓ Carving-Ski
- ✓ Schlitten
- ✓ Schlittschuhe
- ✓ Langlauf
- ✓ Skibob
- ✓ Rollerskates
- ✓ Bike



Das Trend-Sportgeschäft
in Deiner Region

www.schoenbaechler-sport.ch

Eigene Sportkurse

- ✓ Windsurfing
- ✓ Segeln
- ✓ Snowboarding
- ✓ Skifahren
- ✓ Organisation von Camps und Events

Hauptstr. 35
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 19 80



Unsere Lastwagen
kann man überholen,
unseren Service
nicht.

Conrad Kälin Söhne

Getränke+Transporte
Umzüge

Hauslieferdienst, Abholmarkt
Festlieferungen

8840 Einsiedeln
Mythenstrasse 14



Hallenfaustballmeisterschaft, 2. Liga Faustballer müssen in die 3. Liga absteigen

Was sich schon vor der letzten Runde abzeichnete, wurde am 29. Januar 2005 in Wollerau Tatsache. Die Faustballer des STV Einsiedeln müssen in der Hallenmeisterschaft in die 3. Liga absteigen.

Mit nur zwei Punkten aus neun Spielen in den vorhergehenden drei Runden, konnte auch mit einer guten Leistung in der letzten Runde der Ligaerhalt nicht mehr gesichert werden. Die letzte Meisterschaftsrunde bildete jedoch einen versöhnlichen Abschluss einer total missglückten Hallenmeisterschaft.

Im Spiel gegen Root war Einsiedeln im ersten Satz die klar bessere Mannschaft und gewann diesen mit 15:9. Der zweite Satz war dann mit häufigem Führungswechsel wesentlich ausgeglichener. Zum Schluss hatte Root mit 16:14 das bessere Ende auf seiner Seite.

Sein bestes Spiel zeigte Einsiedeln gegen Wollerau. In dieser hartumkämpften Partie konnten die Klosterdörfler ihren ersten und auch einzigen Sieg an dieser 2. Liga Hallenmeisterschaften feiern, gewannen sie doch nach hartem Kampf mit 19:17 und 15:13.

Im letzten Spiel gegen Weggis konnte Einsiedeln dann nicht mehr an die guten Leistungen der vorherigen Spiele anknüpfen und musste sich mit 11:15 und 11:15 geschlagen geben.

Mit 5 Punkten muss sich Einsiedeln aus der 2. Liga verabschieden.

Urs Langhart

Rangliste 2. Liga, Halle 04/05

Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle	Auf-/Absteiger
1. STV Kriens	12	24	24:0	167	*
2. TSV 2001 Rotkreuz	12	16	16:8	38	
3. STV Root	12	12	12:12	-6	
4. FBR Wollerau 1	12	10	10:14	-24	
5. STV Weggis	12	9	9:15	-28	
6. STV Reiden	12	8	8:16	-37	+
7. STV Einsiedeln	12	5	5:19	-110	+

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/maenner

Etzelturnfahrt der Männerriege 1955

Aus Anlass des Jubiläums 50 Jahre Waldstatt Turner stöberten wir im ersten Waldstatt Turner vom März 1955 und fanden da prompt einen Bericht der Etzelturnfahrt von 1955. Daraus entnehmen wir, dass:

19 «wackere Männer-Turner» sich zur neunten Stunde beim alten Schulhaus trafen. «Die Skifahrer, 5 an der Zahl, wählten wiederum die Route Willerzell – Summrig – Stöcklichrütz – Passhöhe Etzel Kulm, die Fussgänger teils mit Schlitten und teils mit Schlittschuhen! versorgt, zogen ihre Spuren über die Teufelsbrücke, der St. Meinradshöhe zu, um von dort nach einem Besuch der Kapelle unseres Waldstatt-Gründers und einer leiblichen Stärkung, das Ziel zu erreichen.»

Interessant eine der Schätzfragen 1955 lautete: Wie lang ist die Teufelsbrücke? Gutes und reichhaltiges Essen war aber schon vor 50 Jahren in der Männerriege Tradition. Dann ging es mit Skiern und Schlitten auf rassiger Abfahrt nach Pfäffikon. «Herrgott, gabs da Gefährte, eines wurde trefflich mit <Kapus-Angst> getauft. Aber auch der Sattler-Schlitten fand Beachtung ...» Per Bahn ging es dann wieder zurück in die Waldstatt. Die Rangverkündigung des «schweren Wettkampfes» fand im Restaurant Rotkreuz statt, und der Rangliste ist zu entnehmen, dass 1. Jean Kälin vor dem ersten Präsidenten der Männerriege Friedrich Ochsner und auf dem dritten Rang gemeinsam Dominik Dusser und Ferdi Hauser waren.

Heinz Hodel

Tätigkeitsprogramm des Männerturnvereins

Mittwoch, 20. April	Jahresmeisterschaft: 4. Disziplin Zielwurf
Auffahrtssonntag, 5. Mai	40. Etzelcup der Faustballer in Lachen Bei jeder Witterung!
Mittwoch, 18. Mai	Jahresmeisterschaft: 5. Disziplin Hindernislauf
Samstag, 4. Juni	ZMTV-Turntag in Menzingen
Mittwoch, 8. Juni	Golf im Ybrig Abfahrt 19.00 Uhr Adlernättli
Mittwoch, 15. Juni	Verschiebedatum Golf im Ybrig
Vorschau	
Mittwoch, 6. Juli	Velo-Rallye mit DTV und FTV Zählt im MTV zur Jahresmeisterschaft 6. Disziplin

53. Etzelmarsch(-fahrt) mit Gusti Lagler als Sieger

Regen, teils mit Schnee vermischt und Sturm konnten dem Erlebnis Meinradstag keinen Abbruch tun. Die Kameraden des Männerturnverein STV Einsiedeln genossen den Tag trotzdem. Interessante und lustige Spiele wurden mit dem Einsargen im Hotel Linde abgeschlossen und erstmals konnte Gusti Lagler den neuen Wanderpreis für den Tagessieg in Empfang nehmen.

17 Turnkameraden trafen sich um 9 Uhr beim Furren Schulhaus, um zum traditionellen Etzelmarsch anzutreten. Schön, dass Ernst Nützel dabei war, auch wenn er aus gesundheitlichen Gründen den aus verschiedenen, nicht immer ernst zu nehmenden Disziplinen ausgetragenen Wettkampf selber nicht bestreiten konnte. Der Tag, der das Restaurant St. Meinrad auf dem Etzelpass zum Ziel hatte, wusste aber in Ernst einen Chauffeur (unter anderen) für Kameraden, die den Weg auch schon wegen des garstigen Wetters lieber am Trockenen und bequem antreten wollten. So wurde denn der Tag auch erstmals zu einer wahrlichen Etzelfast. Selbstverständlich für die Männerturner aber auch der Besuch in der dem heiligen St. Meinrad geweihten Kapelle.

Die Gewinner der Silberlöffeli

Jeder Sieger einer Disziplin erhält ein schönes Turner-Silberlöffeli. Gestartet wurde der Wettkampf beim Furren Schulhaus mit Korbball. Der erste Diszipliniensieger stand aber schon vor diesem Wettkampf fest, zählt doch der Turnstundenbesuch vom letzten Jahr mit zur Wertung. Löffel Nummer Eins, wie könnte es anders sein, also an Paul Furrer, SOB-Schlusslicht an Ruedi Illi. Löffel Nummer 2 für den treffsichersten Korbballer Hansjörg Grotzer. Auf den Rängen 2 und 3 Sepp Ruhstaller und Ruedi Illi. Übergabe des Schlusslichtes an Hanspeter Pfister. Anschliessend folgte der Marsch (oder eben die Fahrt) in die Blütenenen, wo die Gattin von Hansjörg Grotzer schon mit gewohnt feinem Kaffee Avec bereit war. Herzlichen Dank, liebe Doris und Hansjörg für die gewährte Gastfreundschaft! Die Schätzfrage, vom nicht anwesenden Walter Oechslin ausgeheckt und in verschlossenem Couvert abgegeben, lautete: Wie breit ist die breiteste Stelle/Fahrbahn der Teufelsbrücke? Wie sich nach dem Öffnen des Couverts mit der richtigen Antwort (261 cm) zeigte, riet Edi Lutenuer am besten = Löffel Nummer 3. Auf den folgenden Rängen Gusti Lagler und Sigi Marty. Ferdi Welsch übernimmt neu das Schlusslicht. Dann stapfte ein Teil der Schar dem Sturm Richtung Etzelpass entgegen und ein Teil liess sich fahren. Nach einem kurzen Besuch in der Kapelle folgte in gemütlicher Runde der Apéro und zwischendurch die nächste Disziplin. In einem geschlossenen Klarsicht-Würfel galt es, 3 Kugeln in 3 Ringe zu platzieren, was feines Fingerspitzengefühl erforderte. Für die beste Geschicklichkeit gab es Löffel Nummer 4 an Heinz Hodel (Trainingsvorteil?). Auf Platz 2 und 3 Ruedi Illi und Alois Roos. Hanspeter Pfister bekommt das Schlusslicht wieder zurück. Nach einem feinen Mittagessen folgte der Handjass in acht Runden zu jeweils vier Runden mit unterschiedlichen Partnern. Sieger und Gewinner von Löffel Nummer 5 Gusti Lagler mit sagenhaften 1'005 Punkte = Rekord aller Zeiten! Dann ein grosses Loch und die mit grossem Abstand folgenden Paul Furrer mit 808 und Ferdy Welsch mit 801 Punkten. Das Schlusslicht bleibt unserem Präsidenten treu (bitte nicht vergessen!).

Ferdj Welsch beim Einsargen souveräner Sieger

Wiederum teils zu Fuss und teils fahrend und am Trockenen erreichten man mit kleinem Zwischenhalt im Restaurant Falken das Hotel Linde, wo die letzte Disziplin im Kegeln mit dem Einsargen folgte. Beim Kegeln war wiederum gute Stimmung angesagt. Vor allem, wenn ein paar Kameraden die gleiche Punktzahl hintereinander kегelten, weil dann der nächste der eine tiefere Punktzahl hatte, gleich ein paar Striche einheimste. Leo Kälin verabschiedete sich leider als erster von dieser Welt, dicht gefolgt von Edi Luternauer und Hansjörg Grotzer. Am längsten am Leben konnten sich Gusti Lagler (3.) und Karl Hensler (Tell = 2.) halten, vor dem souveränen Sieger Ferdj Welsch = Löffel Nummer 6.

Die Schlussrangliste war relativ rasch erstellt, so dass der organisierende Heinz Hodel zuerst einmal seinen Helfern im Rechnungsbüro, Paul Furrer und Alois Limacher, sowie Fahrer Ernst Nützel und dem Lieferanten der Schätzfrage Walter Oechslin den besten Dank aussprechen konnte. Selbstverständlich gilt es allen Kameraden, die heute dabei waren für den schönen Tag und die gesellige Kameradschaft zu danken. Den neuen Wanderpreis, gestiftet von Hansjörg Grotzer, konnte der strahlende Tagessieger Gusti Lagler in Empfang nehmen. Da Gusti als Sieger im Jassen schon einen Silberlöffel hatte, konnte Sepp Ruhstaller Löffel Nummer 7 als Zweitrangierter mit nicht weniger Freude in Empfang nehmen. Hanspeter Pfister durfte nicht nur das SOB-Schlusslicht für ein Jahr nach Hause nehmen, ihm war es auch vergönnt allen für das Mitmachen und dem Organisator des heutigen Tages den präsidialen Dank auszusprechen.

Heinz Hodel

Schluss-Rangliste 53. Etzelmarsch des Männerturnvereins:

Namen	Turnstunden- besuch	Korbball	Schätzfrage	Geschicklich- keit	Jassen	Kegeln/ Einsargen	Schluss-Rang	Rangpunkte
Gusti Lagler	3	7	2	8	1	3	1	24
Sepp Ruhstaller (37)	7	2	11	5	11	8	2	44
Ruedi Illi (42)	16	3	5	2	5	13	3	44
Paul Furrer	1	14	14	7	3	6	4	45
Clemens Küttel (31)	2	4	12	13	4	11	5	46
Heinz Hodel (41)	14	6	6	1	14	5	6	46
Sigi Marty	9	8	3	10	7	10	7	47
Karl Hensler (Tell)	5	9	13	11	8	2	8	48
Ferdj Welsch	13	11	16	6	2	1	9	49
Hansjörg Grotzer	8	1	9	12	6	14	10	50
Hans Kälin (35)	10	5	4	14	13	7	11	53
Alois Roos	15	10	15	3	9	4	12	56
Edi Luternauer	11	12	1	9	10	15	13	58
Leo Kälin	6	15	8	4	16	16	14	65
Alois Limacher	4	16	7	15	12	12	15	66
Hanspeter Pfister	12	13	10	16	15	9	16	75

Weniger, dafür aktivere Männerturner!

55 zum Teil ältere Herren, aber rüstige und aufgestellte Männerturner fanden sich am Vorabend vom 6. Januar im Hotel Drei Könige ein. Zügig führte Präsident Hanspeter Pfister durch die Geschäfte der 55. GV des Männerturnvereins STV. Leider muss wieder ein kleiner Rückgang bei der Mitgliederzahl verzeichnet werden. Dafür stieg der Anteil der aktiv Turnenden. Für die Betroffenen des Seebebens spendeten die Männerturner 500 Franken zugunsten der Glückskette und beschlossen, 2006 auf eine Kreuzfahrt zu gehen.

Speditive Versammlungsleitung durch den Präsidenten

Fünf Minuten früher als geplant konnte Präsident Hanspeter die Generalversammlung eröffnen. Er dankte der Familie Hübscher für das feine Nachtessen und dem Servierpersonal für den flotten Service. Einen besonderen Willkomm entbot er den fast vollzählig anwesenden Ehren- und Freimitgliedern. Aber auch über die Anwesenheit der Delegationen der anderen Einsiedler STV-Vereine freute sich der Präsident. Einige mussten sich entschuldigen lassen, so dass der Appell eine Anwesenheit von 55 Mitgliedern ergab. Als Stimmzähler wurden ohne Murren Erwin Kälin und Jony Walker gewählt.

Beim Traktandum Mutationen gedachte die Versammlung dem im letzten Jahr verstorbenen letzten Gründungsmitglied Josef Brunner-Lacher. Dazu kamen noch vier Austritte. Mit Siegfried Marty und Walter Kutter konnten zwei neue Männerturner aufgenommen werden. Der Männerturnverein zählt somit 95 Mitglieder, die sich in 60 Turnende und 35 Nicht mehr Turnende aufteilen.

Abwechslungsreiche Tätigkeiten, Jahresmeisterschaft und Finanzbericht

Mit einer eindrücklichen MTV-Sportschau des Präsidenten Hanspeter Pfister, anstelle der sonst monoton verlesenen Jahresberichte, konnte man das Geschehen des letzten Jahres noch einmal geniessen. Der technische Leiter Urs Langhart kommentierte die Jahresmeisterschaft, den 3. Rang an der ersten KSTV-Volleyballmeisterschaft, das Schwimmen und die spezielle letzte Turnstunde. Beim Bericht der Faustballer von Markus Ochsner musste man vernehmen, dass Personalprobleme den Spielleiter plagten. Dafür gewann man den Etzelcup, erreichte an der Sommermeisterschaft in der 2. Liga den 5. Rang und ist momentan an der Hallenmeisterschaft leider auf dem letzten Platz. Ohne Einwendungen wurden alle Berichte zur Kenntnis genommen und mit kräftigem Applaus verdankt.

Mit Spannung wurde die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft erwartet. Der Präsident nahm die erste Ehrung gleich selber vor, konnte er doch in der Kat. A Urs Langhart als Sieger verkünden. Die weiteren Ränge wurden durch den technischen Leiter Urs wie folgt bekannt gegeben: Kat. A 2. Alois Schnyder, 3. Alois Limacher. Kat. B 1. Gusti Lagler, 2. Paul Furrer, 3. Bruno Haage. Kat. C 1. Clemens Küttel, 2. Josef Ruhstaller, 3. Ferdj Welsch.

Anschliessend legte Finanzchef Gusti Lagler Rechenschaft über Ausgaben und Einnahmen ab. Da die Einnahmen deutlich höher als budgetiert ausfielen und nur wenig mehr ausgegeben wurde als vorgesehen, resultierte ein schöner Überschuss.



O'NEILL



MELO
PUKAS

O'Neill California



O'Neill



STB

MAIN STREET

Dies veranlasste Peter von Burg, eine Spende von Fr. 500.- für die Opfer des Seebebens zuhanden der Glückskette zu beantragen. Mit grossem Mehr wurde diesem Antrag zugestimmt und auf Antrag der Revisoren die Rechnung genehmigt und Kassier und Vorstand entlastet. Bei unverändertem Jahresbeitrag hiess die Versammlung das fast ausgeglichene Budget gut.

Vor dem Budget stellte Urs Langhart das Jahresprogramm vor, das wiederum sehr abwechslungsreich mit leistungsorientierten und geselligen Anlässen gespickt ist. Höhepunkte sind neben den üblichen Anlässen die Beteiligung am ZMTV-Turntag, ein Besuch beim Golf Club Ybrig und die Engelweihe-Wanderung auf den Hohen Kasten.

Wiederwahlen und Kreuzfahrt 2006

Nach einer kurzen Pause schritt der Präsident zu den Wahlen. Schön, dass sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung stellen. Wobei dieses Jahr der technische Leiter und Vizepräsident Urs Langhart, Protokollführer Urs Nef, Hilfsleiter Alois Limacher und Faustballchef Markus Ochsner zur Wahl standen und mit grossem Applaus auch wieder für eine weitere Amtsdauer gewählt wurden. Als weitere Leiter, die nicht dem Vorstand angehören, stellen sich Paul Furrer, Robert Gijseman, Hansruedi Gosteli, Koni Gresch und neu Alfons Baserga zur Verfügung. Von den Rechnungsrevisoren, die sich ebenfalls wieder zur Verfügung stellen, stand Karl Hensler zur Wahl und wurde auch mit Applaus bestätigt.

Die eindrückliche Kreuzfahrt 1981, an der 45 noch meist heute Mitglieder teilnahmen, ist allen noch in Erinnerung. Ehrenmitglied Hansjörg Grotzer stellten einen Antrag, im Jahre 2006 wieder auf Kreuzfahrt zu gehen. Nach verschiedenen Wortmeldungen beschloss die Versammlung mit grosser Mehrheit, eine solche Reise zu planen und eine Reisekommission bestehend aus Hansjörg Grotzer, Heinz Hodel und Gusti Lager werden Vorschläge ausarbeiten und dann unterbreiten.

Paul Furrer an der Spitze der Geehrten

Präsident Hanspeter konnte zuerst Ehrenmitglied Paul Furrer ganz speziell mit der KSTV-Verdienstnadel und verschiedenen Geschenken für seine 30-jährige Tätigkeit, während denen Paul das Turnen des Männerturnvereins wesentlich als technischer Leiter und Hilfsleiter geprägt hat, ehren. Dann folgte die Ehrung für 10-jährige aktive Mitgliedschaft an Koni Gresch, Urs Lienert und Hugo Rüegg. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft konnte der Präsident zum Schluss Clemens Küttel zum Freimitglied ernennen. Es folgten noch einige Berichte, bevor für die Gäste Roger Ehrler (Präsident des Turnvereins), Nicole Schönbächler (Damenturnverein) und Ursi Pfister (Frauenturnverein) für die schöne Zusammenarbeit dankten und dem Männerturnverein alles Gute im neuen Vereinsjahr wünschten. Mit einem kräftigen Applaus wurde die flotte Führung der GV und die grosse Arbeit dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit während dem ganzen Jahr verdankt. Die Zeit danach, von 23.30 bis um 02.00 Uhr wurde für die Pflege der Kameradschaft oder mit einem gemütlichen Jass genutzt.

Heinz Hodel

AS Design
 AS Design

AS Design

Schneiderei
 Näh und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbacher-Kümin, Zürcherstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
 Spitalstrasse 20
 8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch

info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
 Bedachungen
 Innenausbau
 Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
 Postfach 39
 8840 Einsiedeln
 Telefon 055 412 47 50
 Telefax 055 412 75 15



Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten April bis und mit Juni können wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren:

7. April	zum 60. Geburtstag Tony Geiger
20. April	zum 60. Geburtstag Walter Kutter

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, Glück und Fitness und vor allem Gesundheit, so dass wir zusammen noch viele schöne Stunden in geselliger Kameradschaft verbringen können.

Gratulationen Frauenturnverein

15. April	Emmi Mallepell	80 Jahre
16. April	Monika Oeschger	50 Jahre
11. Juni	Käthy Blum	60 Jahre
24. Juni	Annelies Kälin-Kälin	60 Jahre

Wir gratulieren unseren Frauen zu ihren runden und stolzen Geburtstagen. Wir wünschen viel Freude und Glück und alles was Ihr Euch wünscht. Vor allen Dingen aber weiterhin so gute Gesundheit!!

DEN WALDSTATT TURNER NICHT ERHALTEN ?

Bitte melden unter:
wt@stv-einsiedeln.ch
oder

STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln

Gratulationen Damenturnverein

Wir gratulieren Corinne und Antonio Kälin herzlich zur Geburt ihrer Tochter Lara und wünschen der «frisch» gebackenen Familie viel Glück und Gesundheit.

Folgenden Vereinsmitgliedern gratulieren wir herzlich zum runden Geburtstag:

3. April	Heidi Fuchsli-Schönbächler zum 40. Geburtstag
10. Juni	Rita Stebler-Birchler zum 40. Geburtstag

Wir wünschen ein frohes Geburtstagsfest und alles Gute!

Gratulationen Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

7. April	Anton Geiger zum 60. Geburtstag
11. April	Alex Lienert zum 81. Geburtstag
13. April	Alois Kälin zum 66. Geburtstag
15. April	Ruedi Petrig zum 70. Geburtstag
30. April	Eugen Widmer zum 73. Geburtstag
23. Mai	Stefan Kälin zum 66. Geburtstag
7. Juni	Tobias Fuchsli zum 83. Geburtstag
12. Juni	Urs Schönbächler zum 50. Geburtstag
25. Juni	Adelrich Lienert zum 68. Geburtstag
30. Juni	Paul Fuchsli zum 76. Geburtstag

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

17. April	Engelbert Fuchsli zum 60. Geburtstag
22. April	Kurt Birchler zum 61. Geburtstag
8. Mai	Emil Bingisser zum 64. Geburtstag
29. Mai	Philipp Ochsner zum 50. Geburtstag
14. Juni	Othmar Kälin zum 63. Geburtstag

und folgenden Aktivmitgliedern:

15. April	Martin Kälin zum 60. Geburtstag
2. Juni	Roman Schnidrig zum 40. Geburtstag

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt-Turner Nr. 1 — März 2005

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 23. Mai 2005



AUF DER MAUR Söhne AG Baunternehmung AG 8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 71 71
Telefax 055 412 70 78
assag@bluewin.ch



UHREN · BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 62 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 13 50

Z. KÄLIN · EINSIEDELN

Uneinge-
schränkte
Freude am
Sport mit
Kontaktlinsen

Brillen
Kontaktlinsen
Optik
Z. Kälin
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 - 412 55 00

ALLES ÜBER FIT UND FUN

... und alles Weitere zum Thema
Turnen und Sport erfahren Sie
2 x wöchentlich im Einsiedler
Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

LYN[®]TEC
EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen, inkl. statischen Be-
rechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkantern, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen, Laserbearbeitung.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-
anfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG

Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 40 20
Telefax 055 418 40 29

MUKI

Montag 09.00 – 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.00 – 18.00 Sporthalle 6–7 Jahre

Mädchenriege

Montag 18.00 – 19.00 Sporthalle 8–10 Jahre

Donnerstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 11–12 Jahre

Donnerstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 13–15 Jahre

Jugendriege

Dienstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse

Dienstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Freitag 18.30 – 20.00 Brüel 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Geräteriegen Mädchen / Knaben

Montag 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (12–20 Jahre)

Mittwoch 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (12–20 Jahre)

Donnerstag 18.30 – 20.00 Sporthalle Kat. 1–3 (6–12 Jahre)

Damenturnverein

Donnerstag 20.15 – 21.45 Sporthalle Allgemein, Geräte
und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.15 – 20.30 Furren Frauen 1

Montag 20.30 – 22.00 Furren Frauen 2

Männerturnverein

Montag 19.00 – 20.00 Furren Faustballer

Montag 20.00 – 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 – 22.00 Sporthalle

Freitag 20.15 – 22.00 Brüel

Lauftraining

Montag

Frühling/Sommer 18.30 – 20.15

Herbst/Winter 19.15 – 20.15

Bahntraining
Umgebung Einsiedeln

